Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung

Zunsweier

Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang | Freitag, 27. März 2026 | Nummer 13

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Umsetzung der neuen Grillstelle am Spielplatz Sauweide - auf der Grundlage des Beschlusses des Ortschaftsrates - ist erfolgt und steht der Bürgerschaft ab sofort zur Nutzung zur Verfügung.

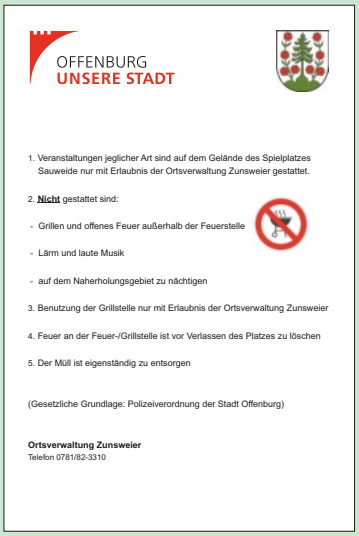
Die Grillstelle mit eingebautem Rost kann ausschließlich im Rahmen einer Anmietung genutzt werden.
Es gelten folgende Bedingungen:

- Nutzungsgebühr 20.- € (auch für Vereine, Schulklassen, etc.)

- Kaution 50.- €

Die Schlüsselübergabe erfolgt über die Ortsverwaltung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Mitbringen und Verwenden eigener Grillgeräte und das Grillen außerhalb der Grillstelle nicht gestattet ist. Darauf weisen nun auch Schilder hin.



OFFENBURG
UNSERE STADT

1. Veranstaltungen jeglicher Art sind auf dem Gelände des Spielplatzes Sauweide nur mit Erlaubnis der Ortsverwaltung Zunsweier gestattet.
2. **Nicht** gestattet sind:
   - Grillen und offenes Feuer außerhalb der Feuerstelle
   - Lärm und laute Musik
   - auf dem Naherholungsgebiet zu nächtigen
3. Benutzung der Grillstelle nur mit Erlaubnis der Ortsverwaltung Zunsweier
4. Feuer an der Feuer-/Grillstelle ist vor Verlassen des Platzes zu löschen
5. Der Müll ist eigenständig zu entsorgen

(Gesetzliche Grundlage: Polizeiverordnung der Stadt Offenburg)

Ortsverwaltung Zunsweier
Telefon 0781/82-3310

Wir bitten um Beachtung und wünschen viel Freude bei der Nutzung der neuen Anlage.

Monika Berger
Ortsvorsteherin

Fotos: OV Zunsweier

HERAUSGEBER: Stadt Offenburg/Ortsverwaltung Zunsweier, Telefon 82-3310
E-Mail-Adresse: Ortsverwaltung.Zunsweier@Offenburg.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Monika Berger
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 18.30 Uhr, freitags keine Sprechstunde

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781/504-14 65
E-Mail Anzeigen: anb.anzeigen@reiff.de

Unser Wochengruß

"Gibt es eine bessere Form, mit dem Leben fertig zu werden, als mit Liebe und Humor?"

(Charles Dickens)

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 27. März 2026
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg

Samstag, 28. März 2026
Hilda-Apotheke, Hildastr. 69, Offenburg

Sonntag, 29. März 2026
Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1, Offenburg

Montag, 30. März 2026
Einhorn-Apotheke Caunes, Hauptstr. 88, Offenburg

Dienstag, 31. März 2026
Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach

Mittwoch, 1. April 2026
Iris-Apotheke, Kehler Str. 1, Kehl

Donnerstag, 2. April 2026
Hirsch-Apotheke, Fischmarkt 3, Offenburg

Freitag, 3. April 2026
Paracelsus-Apotheke, Hindenburgplatz 1, Appenweier

Samstag, 4. April 2026
Delta-Apotheke, Heimburgstr. 1, Offenburg

Sonntag, 5. April 2026
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer **116117** funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit	112
Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	19222

Dorfhelferinnenstation Hohberg - Zunsweier
Wir helfen Ihnen gerne in Familien weiter, wenn Sie als Hausfrau oder Hausmann, verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb krankheitsbedingt ausfallen.

Einsatzleitung Frau Samantha Stürz
Telefon: 0176/17612630
Email: samantha.stuerz@dorfhelferinnenwerk.de

Praxis Dr. Frank Schnepp
Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870
Sprechzeiten:

Montag:	08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)
Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ mit Erhaltungssatzung nach § 13 BauGB (Baugesetzbuch)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Aufstellungsbeschluss
Am 13.05.2024 hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ in Zunsweier mit örtlichen Bauvorschriften und Erhaltungssatzung aufzustellen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

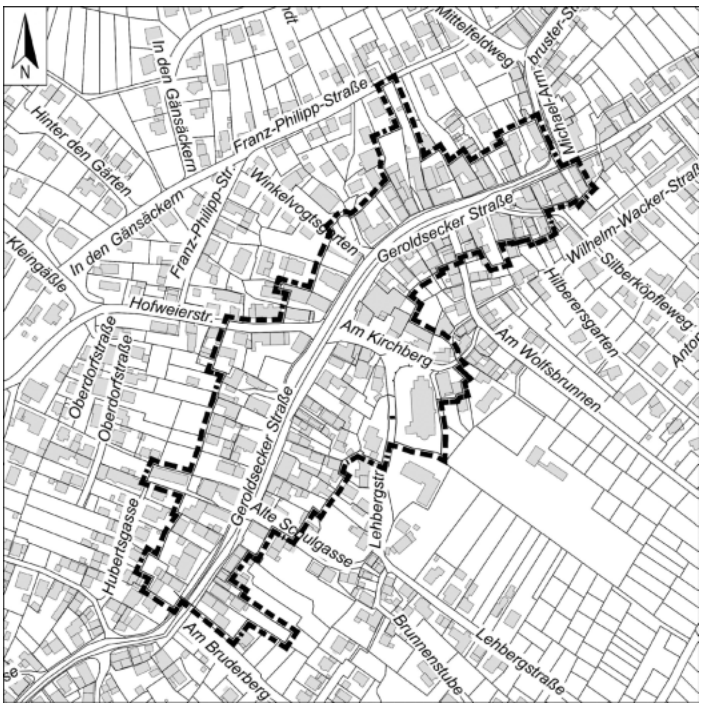
Ziel der Planung
Der Erhalt der historischen Bebauung und des Ortsbildes in der Ortsmitte Zunsweier war ein wichtiges Thema und eine der Maßnahmen, die mit dem beschlossenen Ortsentwicklungskonzept Zunsweier beschlossen wurden. Mit dem Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ in Verbindung mit einer Erhaltungssatzung soll der notwendige Steuerungsrahmen geschaffen werden, um eine behutsame Modernisierung und gleichzeitig den Erhalt der wertvollen Bausubstanz zum Erhalt des Ortsbildes zu erreichen.

Der sensible Bereich der Ortsmitte, auf den hier der Bebauungsplan fokussiert, befindet sich dabei im Bereich Geroldsecker Straße, zwischen Michael-Armbruster-Straße und der Straße Am Bruderberg. Ergänzend ist hier der Bereich um den „Kirchberg“ von Bedeutung. Hier ist sowohl eine hohe Anzahl von denkmalgeschützten sowie ortsbildprägenden Gebäuden festzustellen. Zudem handelt es sich um einen Bereich, der aufgrund seines hochwertigen Ortsbildes einer besonderen städtebaulichen Sensibilität bedarf.

Mit der Planung soll vor allem die noch relativ intakte historisch städtebauliche Struktur in Zunsweier erhalten und gesichert werden. Gleichzeitig sollen Eigentümern gleichwohl Möglichkeiten eröffnet bleiben, eine qualitätvolle Neubebauung zu realisieren, wenn Gebäudesubstanz nicht erhalten werden kann. Hierfür sollen Regelungen im Bebauungsplan und durch die Erhaltungssatzung getroffen werden, die Vorgaben zu Neu- und Umbauvorhaben machen sollen.

Geltungsbereich
Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ umfasst eine Fläche von ca. 5,6 ha im Bereich des Siedlungskerns von Zunsweier. Es erstreckt sich auf einen Bereich der Geroldsecker Straße, zwischen der Michael-Armbruster-Straße und der Straße Am Bruderberg. In das Plangebiet sind dabei überwiegend die Grundstücke miteinbezogen, die direkt an die Geroldsecker Straße angrenzen. Auch anschließende Teile des Kirchbergs mit der Kirche „St. Sixtus“ sowie die ehemalige Zigarrenfabrik werden in das Plangebiet miteinbezogen. Im Süden wird ein Teilgebiet des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 10 „Vorderer Brand“ überlagert.

Der Geltungsbereich ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Der bestehende Bebauungsplan Nr. 10 „Vorderer Brand“ soll für diesen Bereich durch den neuen Bebauungsplan ersetzt werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Erhaltungssatzung (Planzeichnung), mit textlichen Festsetzungen mit Begründung, Vorentwurf des Umweltbeitrags sowie artenschutzrechtlicher Vorprüfung können in der Zeit

vom 30.03.2026 bis einschließlich 08.05.2026

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter www.offenburg.de/offenlage aufgerufen werden.

Zusätzlich können die Unterlagen auch im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, sowie in der Ortsverwaltung Zunsweier, Geroldsecker Straße 36, 77656 Zunsweier, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu den Planunterlagen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse **stadtplanung@offenburg.de** übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Frühzeitige Informationsveranstaltung

Der Vorentwurf des Bebauungsplans wird zusätzlich in einer öffentlichen Informationsveranstaltung

am 21.04.2026, um 18:30 Uhr, im Foyer der Sporthalle Zunsweier, Kleingässle 9, 77656 Offenburg,

vorgestellt. Das beauftragte Planungsbüro Studio Stadtlandschaften sowie die Vertreter der Stadtverwaltung werden hier für Rückfragen und zur Diskussion anwesend sein.

Es sind insbesondere alle Anwohnerinnen und Anwohner, Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie alle interessierten BürgerInnen und Bürger eingeladen.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Offenburg, den 19.03.2026

Marco Steffens
Oberbürgermeister

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen,
um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

Bürgersprechstunde

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
mit vorheriger Terminabsprache
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur

Montag, Mittwoch, Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag von 10:30 - 11:30 Uhr

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!
Die Bücherei bleibt während der **Osterferien geschlossen**.
Am **16.04.2026** sind wir wieder für Euch da.
Wir wünschen schöne Ostern!
Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Die Deponie in Zunsweier ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.
Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.
Bitte beachten: Die Deponie ist am Ostersamstag (04.04.2026) geschlossen!

Abfallarten
Kostenlos bei privater Anlieferung:
- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:
- Erdaushub 26,- EUR je m³
- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:
Abfälle müssen selbst entladen werden.
* Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.
Infotelefon: 0781 805-9600

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 14

Aufgrund des Feiertages "Karfreitag“ verschiebt sich in der 14. Kalenderwoche der Redaktionsschluss des Amtlichen Mitteilungsblatts auf **Dienstag, 31.03.2026, 12:00 Uhr**. Die Zustellung durch die Austräger erfolgt bereits am **Donnerstag**.

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 04.03.2026:

1. Öffentlicher Teil

Ortsvorsteherin Berger begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Herrn Mühl als Berichterstatter für das Offenburger Tageblatt.

TOP 1.1 Frageviertelstunde
Fragen aus dem Gremium:
Die Frage nach dem Verbleib des Baumes an der Ecke Kleingässle/Hofweierstraße kann OV*in Berger positiv beantworten. Der gefällte Baum hatte Pilzbefall, wird aber im nächsten Herbst nachgepflanzt werden.
Fragen der Bürger:
Die sehr kurzfristige Information im Mitteilungsblatt über die aktuelle Baustelle Geroldseckerstraße/Hubertsgasse wird bemängelt. OV*in Berger teilt mit, dass auch die Ortsverwaltung sehr kurzfristig darüber informiert wurde. Den Antrag auf eine genauere Beschilderung, insbesondere für Anlieferer, leitet OV*in Berger an die Verkehrsbehörde weiter.

TOP 1.2 Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung des Ganztagesanspruchs an der Grundschule Zunsweier – Baubeschluss (BV 002/26)
Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) wurde im Oktober 2021 der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder eingeführt. Über die damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen wurde bereits in den Sitzungen vom 20.12.2021 (Vorlage 222/21) sowie vom 02.04.2025 (Vorlage 031/05) berichtet und die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst. Der Schwerpunkt liegt auf der Ermittlung der standortspezifischen baulichen Anpassungsbedarfe an der Grundschule in Zunsweier.
OV*in Berger lobt die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bereits in der Planungsphase. Es wurden sehr gute Vorschläge von Schul- und Kitaleitung eingebracht, die in die Entwurfspläne eingearbeitet wurden. Sie betont weiter die Wichtigkeit der Maßnahme für unser Bildungshaus. Als nächster Schritt wird der Baubeschluss im Gemeinderat am 20.04.26 gefasst. Insgesamt sollen 2.1 Mio € in Zunsweier investiert werden. Es sollen eine Mensa für den Ganztagsbetrieb, eine Mensa für die Kita und zusätzliche Räume für den Ganztagsbetrieb entstehen. Von den insgesamt 130

Schülern für das Schuljahr 2026/2027 sind 77 Kinder für die Ganztagsbetreuung angemeldet.
Im Anschluss stellen Fr. Britz und Hr. Schönle, Abt. Planen und Hochbau, die Pläne des Anbaus vor. Die Maßnahme stellt für alle Einrichtungen, die sich im Bildungshaus befinden, einen erheblichen Mehrwert dar. Aktueller Stand ist die sich derzeit in Vorbereitung befindliche Genehmigungsplanung und der Bauantrag, der in Kürze eingereicht werden soll. Durch den Erweiterungsbau entsteht eine Mensa für die Schule im OG mit 130 m² und eine Mensa für die Kita im EG mit 130 m². Die bisherige Mensa der Kita im EG wird künftig von der Schule als Klassen- oder Differenzierungsraum genutzt. Ein großer Mehrwert ist der geplante Aufzug im Anbau, sodass das Obergeschoss barrierefrei erreichbar sein wird. Hr. Schönle schlüsselt die Gesamtkosten von 2,1 Mio. Euro in die verschiedenen Bereiche auf. Davon werden 70 % der Baukosten als Zuschuss vom Land erwartet. Der Baubeginn soll in 08/2026 sein und die Fertigstellung/Inbetriebnahme ist für 08/2027 geplant.
OV*in Berger bittet darum, dass beide Bäume, die auf Grund der Baumaßnahme gefällt werden mussten, nachgepflanzt werden. Das Thema einer möglichen Toilette im Außenbereich wird vom Ortschaftsrat angesprochen. Der vom Ortschaftsrat gestellte Antrag im Doppelhaushalt 2026/2027 kann lt. Hr. Schönle jedoch leider, u.a. wegen Vandalismusgefahr, nicht umgesetzt werden.

Der Ortschaftsrat stimmt mit 12 Ja-Stimmen dem Umbau und der Erweiterung des Bildungshauses Zunsweier zur Ganztagesgrundschule entsprechend der vorliegenden Planung und Kostenermittlung zu.

TOP 1.3 Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" mit Erhaltungssatzung – Information und Vorstellung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung
OV*in Berger begrüßt Hr. Reddmann, Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung, der zum Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" informieren und die Vorentwurfsplanung vorstellen wird. Am 17.04. 2024 wurde ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" mit Erhaltungssatzung gefasst, der dann im Mai 2024 im Gemeinderat beschlossen wurde. Hintergrund ist, dass im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes beschlossen wurde, dass der Erhalt der historischen Bebauung und des Ortsbilds in der Ortsmitte von Zunsweier das Ziel ist. Der Abbruch ortsbildprägender Bausubstanz steht daher im Widerspruch zum Ortsentwicklungskonzept. Damit diese Maßnahmen umgesetzt werden können, braucht es einen Bebauungsplan mit Erhaltungssatzung (§172 BauGB). Hr. Reddmann stellt den Stand des Bebauungsplans mit Erhaltungssatzung zur frühzeitigen Beteiligung vor und erklärt die Basis für die Ausarbeitung des Vorentwurfs. Er informiert, dass die frühzeitige Beteiligung der Bürger stattfindet, um über den Verfahrensstand zu informieren und im Anschluss der Bebauungsplanentwurf nochmal überarbeitet wird. Die Erhaltungssatzung besagt, dass die Beseitigung und der Abriss historisch wertvoller Gebäude, die das Ortsbild prägen, oder von städtebaulicher, geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung sind, einer Genehmigung bedürfen. Die Erhaltungssatzung trifft keine Regelungen zu Neubauvorhaben; diese sind Gegenstand des Bebauungsplans.
Auf die Frage des Ortschaftsrates, ob die Erhaltungssatzung nur für gekennzeichnete Gebäude oder alle Gebäude im Gebiet gilt, erklärt Hr. Reddmann, dass Gebäude im rückwertigen Bereich nicht betroffen sind. Weiter will der Ortschaftsrat wissen, ob es mit der Erhaltungssatzung möglich wäre, mit der Abbruchgenehmigung eine Bauverpflichtung in einer bestimmten Zeit zu koppeln, um zu verhindern, dass nach einem Abriss eines Gebäudes, kein neues Gebäude errichtet wird und die Fläche bspw. nur als Parkplatz genutzt wird. Hr. Reddmann wird prüfen, ob eine rechtliche Regelung gefunden werden kann. Der Ortschaftsrat wirft die Frage nach der Sinnigkeit der Festsetzung der Dachneigungen von 33-55 Grad auf. Hr. Reddmann nimmt diesen Einwand auf. Auch die im Entwurf vorgesehene Möglichkeit zum Bau von dreigeschossigen Gebäuden wird vom Ortschaftsrat als grenzwertig angesehen, daher nimmt Hr. Reddmann dies zur Prüfung mit.
Hr. Reddmann fasst zusammen, dass er heute den Vorentwurf zur frühzeitigen Beteiligung vorgestellt hat, erste Abwägungen der Anregungen und Bedenken erfolgen im Anschluss. Der Vorentwurf wird nach Bekanntmachung für vier Wochen in der Ortsverwaltung und im Bürgerbüro Bauen ausgelegt, um Anregungen und Bedenken zu erfassen und zu überprüfen. Nach der darauffolgenden Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs kommt es zu einem Offenlagebeschluss, dem der Ortschafts- und Gemeinderat zustimmen muss. Ein Informationsabend für die Zunsweierer Bevölkerung wird von Hr. Reddmann vorgeschlagen. Dieser Informationsabend wird vom Ortschaftsrat befürwortet. OV*in Berger empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Einwände schriftlich an die Ortsverwaltung oder das technische Rathaus zu senden. Weitere Informationen erfolgen über das Mitteilungsblatt.

TOP 1.4 Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" – 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich Geroldsecker Str. 20 und Umgebung (BV 011/26)
Der Gemeinderat hat am 13.05.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" im Ortsteil Zunsweier beschlossen (vgl. Drucksache 033/24). In gleicher Sitzung wurde eine Veränderungssperre für einen Teilbereich des Plangebiets, der das Grundstück Geroldsecker Straße 20 und seine Umgebung umfasste, zur Sicherung der Planung beschlossen (vgl. Drucksache 045/24). Der Erhalt der historischen Bebauung und damit des Ortsbildes in der Ortsmitte Zunsweiers war ein wichtiges Thema und eine der Maßnahmen im beschlossenen Ortsentwicklungskonzept Zunsweier. Mit dem Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier" in Verbindung mit einer Erhaltungssatzung soll der notwendige Steuerungsrahmen geschaffen werden, um eine behutsame Modernisierung und gleichzeitig den Erhalt der wertvollen Bausubstanz zum Erhalt des Ortsbildes zu erreichen. Anlass zum gleichzeitigen Erlass einer Veränderungssperre war insbesondere ein Bauvorhaben, mit dem der Abbruch der nicht denkmalgeschützten Gebäude und ein Neubau auf dem Grundstück Geroldsecker Straße 20 verfolgt wurde. Der Abbruch der hier ortsbildprägenden Bausubstanz steht im Widerspruch zum beschlossenen Ortsentwicklungskonzept. Die damals beabsichtigte Neubebauung hätte eine Beeinträchtigung des hochwertigen historischen städtebaulichen Ensembles in Zusammenhang mit der umliegenden Bebauung bedeutet. Daher wurde zur Sicherung der Planung die Veränderungssperre für den betreffenden Teilbereich beschlossen. Die Veränderungssperre würde regulär nach Ablauf von zwei Jahren am 15.05.2026 außer Kraft treten. Inzwischen ist jedoch abzusehen, dass der Bebauungsplan nicht rechtzeitig vor Ablauf der Veränderungssperre in Kraft treten wird. Mit dem Beschluss der Verlängerung der Veränderungssperre können innerhalb der Frist eines Jahres diejenigen Veränderungen verhindert werden, die die Umsetzung der Planungsziele für das Gebiet beeinträchtigen oder unmöglich machen würden. Die Veränderungssperre tritt gemäß § 17 Abs. 5 BauGB spätestens nach Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans „Ortsmitte Zunsweier" außer Kraft.

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):
Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“, in Zunsweier, die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Grundstücks Geroldsecker Straße 20 und Umgebung gemäß § 14 BauGB i. V. m. § 17 Abs. 1 BauGB.
Beschluss des Gremiums:
8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

TOP 1.5 Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ – Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich Geroldsecker Str. 43 (BV 021/26)
Der Gemeinderat hat am 13.05.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ im Ortsteil Zunsweier beschlossen (vgl. Drucksache 033/24).
Der Erhalt der historischen Bebauung und damit des Ortsbildes in der Ortsmitte Zunsweiers war ein wichtiges Thema und eine der Maßnahmen im beschlossenen Ortsentwicklungskonzept Zunsweier (vgl. Drucksache 054/25). Mit dem Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ in Verbindung mit einer Erhaltungssatzung der notwendige Steuerungsrahmen geschaffen werden, um eine behutsame Modernisierung und gleichzeitig den Erhalt der wertvollen Bausubstanz zum Erhalt des Ortsbildes zu erreichen. Inzwischen wurde bekannt, dass auf dem Grundstück Geroldsecker Straße 43, dem „Gasthaus Salmen“, eine Aufgabe der bisherigen Nutzung erfolgen soll und damit auch zukünftige bauliche Veränderungen nicht unwahrscheinlich sind. Das Gebäude wird als ortstypisch und prägend für das Ortsbild und damit grundsätzlich erhaltenswert eingeschätzt. Um bauliche Veränderungen, die den Zielen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans entgegenstehen, auf dem Grundstück der Geroldsecker Straße 43 rechtssicher verhindern zu können, ist bis zum In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Erhaltungssatzung ebenfalls eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB ein geeignetes Mittel. Die Verwaltung empfiehlt daher, eine Veränderungssperre für das Grundstück Geroldsecker Straße 43 zu erlassen. Grundsätzlich können auch Ausnahmen von der Veränderungssperre zugelassen werden, sofern ein Vorhaben den städtebaulichen Zielen des Bebauungsplans entspricht. Sollte daher eine Entwicklung der Geroldsecker Straße 43 mit den Zielen des Bebauungsplans im Einklang stehen, kann eine Ausnahme von der Veränderungssperre für Vorhaben zugelassen werden. Mit dem Beschluss einer Veränderungssperre können innerhalb einer Frist von zwei Jahren (mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein Jahr bzw. bei besonderen Umständen um ein weiteres Jahr) diejenigen Veränderungen verhindert werden, die während der Aufstellung des Bebauungsplans die Umsetzung der Planungsziele für den Geltungsbereich beeinträchtigen oder unmöglich machen würden. Die Veränderungssperre tritt gemäß § 17 Abs. 5 BauGB spätestens nach Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ außer Kraft.
Der Ortschaftrat diskutiert, ob dem Abriss im hinteren Bereich des „Salmen“, genauer dem Abriss des ehemaligen Kühlhauses, zugestimmt werden soll und hier eine Ausnahme der Veränderungssperre möglich gemacht werden soll. Weiterhin geht es um die Frage, ob Veränderungen am neueren Wohngebäude im hinteren Bereich vorgenommen werden dürfen, wenn die Veränderungssperre für das gesamte Flurstück gilt. Hr. Reddmann erklärt, dass nur das komplette Grundstück in der Veränderungssperre aufgenommen werden kann. Eine Teilung des Grundstückes ist nicht möglich, da die gesamte Fläche eine Flurstücknummer betrifft. Dennoch sei es möglich, eine Ausnahme für das rückwärtige Gebäude Nr. 43 a und das alte Kühlhaus zu schaffen, und dennoch die Ziele des Bebauungsplanes zu wahren. Hr. Reddmann bestätigt, sollte diese Ausnahme durch den Ortschaftrat beschlossen werden, dass auch die Stadtverwaltung die Entscheidung mittragen würde.
Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):
Zur Sicherung der Planung für einen Teilbereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ im Bereich Geroldsecker Straße 43 in Zunsweier wird gemäß § 14 BauGB i. V. m. § 16 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen, mit dem Zusatz, dass das hintere Gebäude Nr. 43 a und das alte Kühlhaus von der Satzung ausgenommen werden.
Beschluss des Gremiums:
3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

TOP 1.6 Bekanntgabe, Verschiedenes
a) Der Auftrag für 16 Baumnachpflanzungen im Ortsteil wurde lt. OV*in Berger in Auftrag gegeben. Diese Nachpflanzungen wurden bereits im Doppelhaushalt 24/25 genehmigt.
b) Die Bauarbeiten am Wolfsbrunnen liegen im Zeitplan. Die geplante Asphaltierung im ersten Bauabschnitt wird zeitnah umgesetzt. Der zweite Bauabschnitt von der Kreuzung Am Kirchberg bis zur Hohlgasse beginnt umgehend. Mehrere Anwohner haben die gepflasterte Fläche im Kreuzungsbereich „Am Wolfbrunnen/Am Kirchberg“ bemängelt, da das Befahren der gepflasterten Fläche für Lärmbelästigung, insbesondere in der Nacht, sorgt. Der Fachbereich 6 könnte mit der Zustimmung des Ortschaftsrates die gepflasterte Fläche nicht wiederherstellen und stattdessen ausschließlich eine Asphaltierung vornehmen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Asphaltieren der Fläche mit 12 Ja-Stimmen zu.
c) Die Bauarbeiten in der Wilhelm-Wacker-Straße haben im Januar begonnen und werden ca. im Mai beendet sein. Es werden Wasserleitungen und Hausanschlüsse verlegt und der Strom in die Erde verlegt.
d) Die Bauarbeiten in der Geroldsecker Straße sollen zwei Monate dauern. Hier wird das Stromnetz durch das E-Werk modernisiert. Die Baustelle teilt sich in zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt betrifft Geroldsecker Straße 70 bis zur Stöcklesgasse und der zweite Bauabschnitt betrifft die Einmündung Stöcklesgasse bis zur Geroldsecker Straße 82.
e) OV*in Berger ruft zur Fahrt in die Partnergemeinde Chevrières im Zeitraum vom 14.-17.05.2026 auf. Anmeldungen sind bis Ende März möglich. Es besteht auch die Möglichkeit für die ganze Familie an dieser Fahrt teilzunehmen. OV*in Berger lädt alle Interessierten herzlich zum Besuch der Partnergemeinde ein und würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

OV*in Berger bedankt sich bei den Besuchern und beendet die öffentliche Sitzung.

Die Gemeinde gratuliert

Wir wünschen allen Alters- und Ehejubilarinnen und - jubilaren dieser Woche Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ortsverwaltung Zunsweier

Landratsamt

Verschiebung der Abfallabfuhr vor und nach Ostern
Deponien und Wertstoffhöfe am Karsamstag geschlossen
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass sich die Müllabfuhrtermine wegen der bevorstehenden Osterfeiertage teilweise verschieben. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, wird empfohlen, einen Blick in den Abfallkalender zu werfen. Sowohl in den gedruckten als auch in den digitalen Abfallkalendern sind sämtliche Termine verbindlich dargestellt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind bereits berücksichtigt. Wer bequem und zuverlässig einen Tag vor jedem Abfuhrtermin erinnert werden möchte, kann sich rechtzeitig vor Ostern die kostenlose AbfallApp Ortenaukreis herunterladen. Auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de gibt es direkte Links zum Apple Store und Google Play Store sowie einen QR-Code zum Download. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert außerdem, dass alle Deponien und Wertstoffhöfe am Karsamstag, dem 4. April, geschlossen bleiben.
Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im April

Preiswert backen zu Ostern
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt Interessierte am Mittwoch, 1. April 2026, von 10 bis 13 Uhr zum Koch-Workshop in die Küche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. „Gerade in der Osterzeit sind Backwaren sehr begehrt, aber oft auch sehr teuer. In diesem Workshop wollen wir mit verschiedenen heimischen Mehlen backen und überwiegend süße, aber auch salzige Gebäcke mit schnell umsetzbaren, preiswerten und gelingsicheren Rezepten herstellen“, betont die Referentin Ilse Hille. Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Fühle dich fit mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für Montag, 13. April 2026, um 17:30 Uhr zu einem Online-Vortag mit dem Thema „Diabetesprävention“ ein. Mit der richtigen Lebensmittelauswahl und leichter Bewegung bleibt man fit – und beugt der Zuckerkrankheit vor: „Es gilt heute als gesichert, dass die Ernährung als Bestandteil einer gesunden Lebensweise ein wichtiger Einflussfaktor zur Prävention und Therapie von Diabetes ist. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl mit Kenntnissen zur Kennzeichnung der Lebensmittel muss insbesondere auch das Essverhalten betrachtet werden“, sagt Ernährungswissenschaftlerin Frau Silke Bauer. Die Referentin gibt Ihre Erfahrungen aus dem Beratungsalltag weiter, mit vielen praktischen Tipps zur Umsetzung. Die Teilnahme ist kostenfrei. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“
Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 15. April 2026 um 18:30 Uhr an. „Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen“, erklärt die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug. In ihrem praxisorientierten Vortrag gibt sie hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Schulen / Weiterbildung

Hochschule Offenburg

sff zeigt Wirklichkeitsräume und eröffnet Möglichkeitsräume
shorts film festival findet vom 21.-24. April in den FORUM Cinemas Offenburg statt, Karten gibt’s ab Dienstag 7. April.
Vom 21. bis 24. April verwandelt das shorts film festival (sff) der Hochschule Offenburg die Forum Cinemas in Offenburg wieder in einen Ort der Begegnung für junge Filmschaffende. Aus 620 Filmeinreichungen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz wurden diesmal insgesamt 72 Werke für den trinationalen studentischen Wettbewerb ausgewählt. Sie zeigen facettenreich und eindringlich, was die Studierenden aktuell bewegt. Der junge Blick auf die Welt ist dabei mitunter skeptisch, anklagend und dystopisch, aber auch neugierig, unverschämt frech und intelligent – er zeigt Wirklichkeitsräume und eröffnet vor allem Möglichkeitsräume. In Zeiten eines verunsichernden Wandels unserer demokratischen Gesellschaften ist dies bedeutender denn je. Insgesamt umfasst das sff 13 Wettbewerbsblöcke: Sieben Blöcke bieten eine Mischung aus Kurz-, Mittellang- und Animationsfilmen, fünf sind reine Dokumentarfilmblöcke und nach dem großen Erfolg 2025 gibt es erneut einen reinen Animationsfilmblock.

Diesen hat diesmal der neue Professor für Animation der Hochschule Offenburg, Peter Kaboth, mit kuratiert. Drei unabhängige Fachjurys treffen die Entscheidung darüber, welche Filme bei der Preisverleihung am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr ausgezeichnet werden. Die Jury für Kurz-, Mittellang- und Animationsfilme bilden der bekannte Filmemacher Pepe Danquart, der künstlerische Leiter der Internationalen Hofer Filmtage Thorsten Schaumann, die Trickfilmerin, Autorin und Zeichnerin Urte Zindler sowie der Autor und Regisseur Max Disbeaux. Die Jury Dokumentarfilm besteht aus Gudrun Hanke-El Ghomri (Arte-Beauftragte des SWR für Dokumentarfilm), Michaela Kobsa-Mark (Dokumentarfilmerin) und Erik Winker (Filmproduzent). Die Jury Klang bilden Karolina Trybala (Sängerin) und Max Schlichter (Musiker). Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben: in den klassischen Kategorien Bester Kurzfilm, Bester Animationsfilm, Bester Mittellangfilm,

Bester Dokumentarfilm sowie für den besten Filmklang, die beste Kamera, den Preis für die beste Produktion der Hochschule Offenburg, den Sonderpreis der Jury und den Freiheitspreis der Stadt Offenburg. Außerdem prämiert die Leserjury der Mittelbadischen Presse den Gewinnerfilm des Leserpreises. Und auch das Publikum wird wieder mitentscheiden: In jedem Wettbewerbsblock wählt das Publikum einen Favoriten, der mit 100 € prämiert wird. Die Preisverleihung wird moderiert von Kai Wißmann und live begleitet von der sich jedes Jahr neuformierenden sff-Band der Medienfakultät. Neben den Filmvorführungen kann sich das Publikum auf lebendige Gespräche und Diskussionen mit den anwesenden Filmemacher*innen freuen. So wird Markus Birkle, Professor für Musik und Sound der Hochschule Offenburg, in Interviews mit den Filmschaffenden beispielsweise den Fokus auf die akustischen Elemente der Filme richten. Ebenfalls im spannenden Rahmenprogramm mit dabei: der Film STAU/FALL. Der Film, der im Rahmen des dreijährigen Forschungsprojekts BECOMING RIVER, das den Fluss Murg als terrestrisches System untersucht, entstanden ist, dokumentiert eine Performance und ein Konzert an der Schwarzenbachtalsperre.

Im Anschluss an das Screening diskutieren der Geograph Rüdiger Glaser von der Universität Freiburg, Prof. Daniel Fetzner, Ephraim Wegner und Adrian Schwartz über das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft. Im Rahmen der von Prof.in Sabine Burg de Sousa Ferreira initiierten Kooperation mit Hochschulen in Mainz wird für angemeldete Studierende zudem der Workshop „Dok-Lab" zur Stoffentwicklung angeboten. Dabei coachen die SWR-ARTE Redakteurin Gudrun Hanke-El Ghomri und der Kölner Filmproduzent Erik Winker die Studierenden mit dem Ziel, Filmideen für dokumentarische Formate bis zur Marktreife zu entwickeln. Hinzu kommen noch ein Seminar zum Thema Selbstdarstellung der Regie und das Screening des Mittellangfilms „Lehitraot", gedreht auf 65mm Kodak-Film. Letzteres wird durch ein Panel über die Kameraarbeit und die außergewöhnliche Produktion auf dem Filmmaterial, das auch manche neuen Blockbuster wieder verwenden, ergänzt. Ein Singer-Songwriter-Frühstück, ein Screening einer Serie von Medienstudierenden der Hochschule Offenburg, Dauerinstallationen im Billetschen Schlösschen und sff-Konzert & Party runden das Rahmenprogramm ab. Das komplette Programm des sff finden Sie unter www.shorts-offenburg.de

In diesem Jahr wird das trinationale studentische Filmfestival im Übrigen zum ersten Mal vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst finanziell gefördert. „Die Förderung honoriert insbesondere die langjährige kulturelle Qualität des Festivals, wie auch die künstlerische und gesellschaftliche Relevanz der eingereichten Filme", erläutert Prof.in Sabine Burg de Sousa Ferreira, die künstlerische Leiterin des Festivals. Sabine Burg, Ania Berger (zuständig für Programm und organisatorische Leitung) und Kai Wißmann (Programmdirektor und Moderator des Festivals) bilden seit 2025 gemeinsam die Festivalleitung der shorts.

Kartenvorverkauf
Tickets im Vorverkauf und den Festivalpass gibt es ab Dienstag, 7. April, in den FORUM Cinemas Offenburg, www.forumcinemas.de. Die Tickets kosten von Dienstag bis Donnerstag: 7,- Euro regulär / 5,- Euro ermäßigt für Studierende, am Freitag mit der Preisverleihung: 11,- Euro regulär / 8,- Euro ermäßigt für Studierende. Ermäßigte Tickets gibt es ausschließlich mit Studierenden-Ausweis an den Ticketkassen in den FORUM Cinemas Offenburg. Der Festivalpass, der für alle Slots inklusive Preisverleihung gilt, kostet 50,- Euro regulär / 35,- Euro für Studierende.

PROGRAMMÜBERSICHT sff 2026
Dienstag, 21. April
19:00 Uhr Eröffnung: Die Krone der Schöpfung (Kurzfilme) - Kino 1
21:00 Uhr Dok.-Experiment (Dokumentarfilme) - Kino 1, Keine Gute-Nacht-Geschichten - Kino 8

Mittwoch, 22. April
10:00 Uhr **Special:** Singer-Songwriter-Frühstück - Radio Gaga Social Club
14:00 Uhr **Special:** Projekt Katie Screening Serie von Studierenden der Medienfakultät - Radio Gaga, Social Club
16:00 Uhr Männersachen ?!? (Kurzfilme) - Kino 8
17:00 Uhr Against the rules (Kurzfilme) - Kino 1
18:30 Uhr **Special:** STAU/FALL – Klang, Körper und Staudamm (Film & Gespräch) - Kino 8
19:00 Uhr Hard feelings (Kurzfilme) - Kino 1
20:30 Uhr Fehl am Platz (Dokumentarfilme) - Kino 8
21:00 Uhr Meine innere Stimme - Bester Klang (Kurzfilme) - Kino 1

Donnerstag, 23. April
13:00 Uhr **Special:** Seminar Kaffeeklatsch - Die Selbstdarstellung der Regie mit Michaela Kobsa-Mark u. Adrian Schwarz - Radio Gaga Social Club
15:00 Uhr Lost in space (Dokumentarfilme) - Kino 8
16:00 Uhr Animierte Welten (Animationsfilme) - Kino 1
17:30 Uhr Vom Loslassen und Neuanfangen (Dokumentarfilme) - Kino 8
18:30 Uhr Heimat (Kurzfilme) - Kino 1
20:00 Uhr Men's thoughts (Dokumentarfilme) - Kino 8
21:.00 Uhr **Special:** sff-Konzert & Party **-** Spitalkeller

Freitag, 24. April
10:00 Uhr **Special:** Seminar Stoffentwicklung im Dokumentarfilm mit SWR/arte-Redakteurin Gudrun, Hanke-El Ghomri und dem Kölner Produzent Erik Winker - Hochschule Offenburg (nur für angemeldete Studierende)
16:00 Uhr **Special:** Mittellangfilm „Lehitraot**"** (FR/DE 40 Minuten), nach dem Screening sprechen Noah Lischka (Regie), Joshua Ewert (Drehbuch und Kamera) mit Kevin Hartfiel (freier Kameramann) und Prof. Sabine Burg de Sousa Ferreira über Entstehung und Bildsprache des auf 65 mm Film gedrehten Abschlussprojekts - Kino 8
19:00 Uhr Preisverleihung & Siegerfilme - Saal 1

Dienstag bis Donnerstag, 21.-23. April
12-20 Uhr **Special:** Ausstellung „Porträts auf der Lichtlinie" im Wechsel mit re:main – interaktive Klanginstallation von Studierenden der Medienfakultät - Billetsches Schlösschen im Bürgerpark

Renchtalschule Oberkirch

Freie Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an der Renchtalschule Oberkirch, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache für das Schuljahr 2026/27
Die Renchtalschule Oberkirch, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, bietet für das Schuljahr 2026/27 noch zwei Plätze für den **Bundesfreiwilligendienst** an.
Das Jahr wird auch als Vorpraktikum für eine logopädische oder sozialpädagogische Ausbildung anerkannt. Berufsziele: z.B. Logopäden/innen, Ergotherapeuten/innen, Erziehern/innen, Lehrer- bzw. Sonderschullehrer/innen. Sie unterstützen die Arbeit der Lehrkräfte in verschiedenen Bereichen, z.B. bei der Einzel- und Gruppenförderung, beim Schwimm- und Sportunterricht, bei Projekttagen, bei El-

ternsprechtagen, bei Hüttenaufenthalten. Die Tätigkeit umfasst 39 Wochenarbeitsstunden und wird mit ca. 500 Euro/Monat vergütet. Ihre Begleitung findet durch erfahrene Sonderschullehrer/innen statt. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte an der Renchtalschule bei Frau Lamm, Hansjakobstaße 7, 77704 Oberkirch über Manuela.Lamm@ortenaukreis.de oder Tel.: 07802/7029-0

Vereine

SV Zunsweier

Sportverein Abteilung Fußball

Spielprogramm Abteilung Fußball

Samstag, 28.03.2026
C-Junioren Landesliga
11:00Uhr Sportplatz Fautenbach
Acherner JFV - SG Ortenberg

B-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
13:00Uhr Kinzigtal-Stadion Gengenbach
SG Vorderes Kinzigtal 2 - SG Ortenberg 2

A-Junioren Bezirksliga
14:00Uhr Sportplatz Elgersweier
SG Elgersweier – SG Ettenheim

Sonntag, 29.03.2026
B-Junioren Bezirksliga
12:00Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg – SG Zusenhofen

Herren Kreisliga C
13:30Uhr Sportplatz Zunsweier
SV Zunsweier – SG Dörlinbach/Schweigh. 2

Sportverein Abteilung Handball

Nach einem spielfreien Wochenende freuen sich die Handballer des SV Zunsweier nun auf den Saisonendspurt. Vier Endspiele (drei Heimspiele und ein Auswärtsspiel) bestreitet das Team von Trainer René Junker noch, die man möglichst alle gewinnen will, um den 1. Tabellenplatz bis zum Saisonende zu verteidigen. Mit der SG Maulburg/Steinen (4. Tabellenplatz/21:15-Punkte) hat der SVZ im Heimspiel am kommenden Samstag um 19:30 Uhr dabei die erste schwere Aufgabe vor der Brust. Mit der SG hat das Junker-Team noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel unterlag Zunsweier mit dezimiertem Kader und in letzter Sekunde mit 29:28. Diese Niederlage möchte der SVZ im Heimspiel wieder wettmachen. Dazu ist es wichtig, dass der Angriff mit voller Durchschlagskraft spielt, die Torhüter eine gute Leistung zeigen, die Abwehr davor gutsteht und insbesondere die Kreise von André Leuchtmann und Niklas Ahrens eingrenzt. Mit dem Tabellenvierten kommt eine starke Mannschaft in die Zunsarena. Der SVZ wird voll dagegenhalten müssen. Trainer Junker hofft, dass alle krankgemeldeten Spieler bis zum Wochenende wieder fit werden und er mit dem kompletten Kader ins Spiel gehen kann. Mit der Unterstützung seiner Fans im Rücken möchte der SVZ im Heimspiel die nächsten Punkte einfahren und die Tabellenspitze verteidigen. Kommt in die Halle und unterstützt unser Team auf dem Weg zur Meisterschaft!

Foto: SV Zunsweier

Die Spiele am kommenden Wochenende:

Sporthalle Zunsweier:
Samstag, 15:45 Uhr:
JSG ZEGO weibl. E – HSG Willstätt/Hanauerland
Samstag, 19:30 Uhr:
SV Zunsweier Herren – SG Maulburg/Steinen

Otto-Kempf-Sporthalle Elgersweier:
Samstag, 13:00 Uhr:
JSG ZEGO gemischt E II – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
Samstag, 14:30 Uhr:
JSG ZEGO gemischt D – TuS Altenheim II
Samstag, 16:00 Uhr:
JSG ZEGO gemischt E – HGW Hofweier

Silberberghalle Todtnau:
Samstag, 15:00 Uhr:
TV Todtnau – JSG ZEGO weibl. C

Hanauerlandhalle Willstätt:
Samstag, 15:30 Uhr:
HSG Willstätt/Hanauerland – JSG ZEGO weibl. A

Sulzberghalle Lahr:
Samstag, 16:00 Uhr:
HSG Ortenau Süd III – SV Zunsweier Herren II

Curt-Liebich-Sporthalle Gutach:
Sonntag, 15:30 Uhr:
SG Gutach/Wolfach – JSG ZEGO männl. C II

Mit dem Fanbus zum Auswärtsspiel am 25. April
Mit einem Fanbus fährt der SV Zunsweier zum letzten Auswärtsspiel **am 25.04.26** zur SG Müllheim/Neuenburg. Wer mitfahren möchte, kann sich unter kaminskitimo@gmx.de oder beim Heimspiel am kommenden Samstag an der Theke anmelden. Der Beitrag je Mitfahrer beträgt 15 € und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Abfahrt ist um 17:00 Uhr am Rathausplatz.

SVZ Tennis

Frühjahrsinstandsetzung auf der Tennisanlage
Nachdem die Fa. Nohe die drei Plätze wieder aufbereitet und in Schuss gebracht hat, findet am **Samstag, 28.03.2026 ab 9:00 Uhr** die Frühjahrsaktion statt.
Dabei geht es unter anderem um den restlichen Abbau des hinteren Dachbereiches, Arbeiten auf dem Außengelände und die Auffrischung unseres Clubhauses.
Es gibt genug zu tun und es wäre schön, wenn sich wieder viele Helfer:innen an der Putzaktion beteiligen würden. Nach getaner Arbeit versorgt uns Klaus, wie gewohnt, mit einem guter Vesper.

Das Vorstandsteam
www.svzunsweier-tennis.de

Förderverein der Grundschule „Am Römerbad“

Der Förderverein informiert:

STRAßENFLOHMARKT, Sonntag 03. Mai 2026

Liebe Aussteller:
Jeder der letztes Jahr eine Bucht hatte, bekommt auch selbige Bucht dieses Jahr wieder.
Gleiche Meter, gleiche Bucht.

Damit das erneut reibungslos klappt, bitte vorab den Beitrag an unser Bankkonto (DE13 6645 0050 0000 7208 30) überweisen. Jede Bucht kostet 8 €/m und 5 € Reiningungskaution. Bitte bis zum 10. April unter Angabe von Name und Bucht bezahlen, damit wir die Bucht nicht anderweitig vergeben. Wer in Zunsweier seine Garage für kleine Flohmärkte öffnen möchte ist herzlich eingeladen. Wir wollen das Dorf an dem Tag beleben und freuen uns auf jede Spende für den Förderverein. Sachspenden an den Verein bitte vorab mit dem Vorstand, Tobias Lienhard, abstimmen.

Gutes Wetter haben wir bestellt und hoffen auf einen sonnigen Tag mit viel Freude und guten Schnäppchen!
Bei Fragen rund um die Buchten und Abrechnung bitte unseren Vorstand, Tobias Lienhard, Telefon 0176-34449471, anrufen.

Wir freuen uns auf euer Kommen, tolles Wetter und viele interessierte Besucher.
Tobias Lienhard, Vorstand Förderverein

Turnverein Zunsweier

Jahreshauptversammlung des TVZ am 01.03.26
Am 01.03.26 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TVZ im Foyer der Sporthalle statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft, der Abteilungsleiter und der Kassiererinnen wurde Ortsvorsteherin Monika Berger dazu bestimmt, die Entlastung des Gesamtvorstandes zu übernehmen. Sie lobte die hervorragende Übungsleiterarbeit und zeigte sich erfreut darüber, dass der Verein Angebote für Kinder im Alter von 2 Jahren bis hin zu den Senioren (älteste Teilnehmerin: 90 Jahre) bereithält. Auch die Finanzlage des Vereins nahm sie wohlwollend zur Kenntnis. So war also die Entlastung des Gesamtvorstandes reine Formsache. Mit der Bestellung eines neuen Barrens von Seiten der Gemeinde und mit der Nachricht über die Pflanzung neuer Bäume am Beach-Volleyballfeld konnte Monika Berger dem Verein gleich noch zwei gute Nachrichten überbringen.

Vorstand Matthias Höfer musste sich von der langjährigen Mitglieder-Verwalterin Saskia Gause verabschieden, konnte der Versammlung aber auch gleich die neue Mitglieder-Verwalterin vorstellen: Cora Burg. Diese macht sich schon seit geraumer Zeit mit dem neuen Vereinsprogramm „Verein online“ vertraut. Ein besonderer Dank ging auch an Dominik Höfer, der der Homepage des Vereins ein neues Format gegeben hat und Hannah RItzinger in Abwesenheit, die verantwortlich für den Instagram-Account des TVZ ist.
Des Weiteren konnten folgende Mitglieder geehrt werden (teilweise in Abwesenheit)

Neue Ehrenmitglieder: Hans-Joachim Pieper, Karl Siefert, Roswitha Jörger, Erika Vetter

30-jährige Mitgliedschaft: Lena Ritzinger, Carmen Bieser, Gabi Stürzel, Ferdinand Kiesele

20-jährige Mitgliedschaft: Doris Giannini, Michael Groß, Jonas Bauer, Christel Walter, Romy Dahlke, Jonas Veilandics
Für langjährige Arbeit im Turnrat: Heike Höfer, Sibylle Ritzinger, Jürgen Streif

Geehrte Mitglieder von links: Heike Höfer, Sibylle Ritzinger, Doris Giannini, Jonas Bauer, Dominik Höfer, Jürgen Streif, Hans-Joachim Pieper, Michael Groß

Foto: Turnverein Zunsweier

Turn-Festival

Der Turnverein 1912 Zunsweier e.V. hat am vergangenen Samstag zum Turn-Festival eingeladen und die Fans kamen. Die alljährliche TV-Schau hatte tatsächlich viel mit dem Motto „Festival“ zu tun, egal ob auf der Bühne, hinter den Kulissen oder in den Zuschauerreihen: Beste Stimmung überall, man feierte nicht nur die Akteure, sondern auch einfach das Zusammensein und das gemeinsame Erleben. Nicht so sehr sportliche Höchstleistungen zählten, sondern die Verbundenheit über alle Generationen hinweg. Schon die Besetzung des Moderatorenduos Annette Kiefer und Alina Meier zeigte, dass der Festivalabend nicht nur einer Generation gehörte, sondern dass der TVZ für jede Altersklasse etwas zu bieten hat. Vor vollbesetzter Halle boten die Kinder ab 3 Jahren bis hin zu den Teenagern vor der Pause ein abwechslungsreiches Programm mit Musik aus allen Festivalgenres: von A wie Afrikafestival bis S wie „Sonne, Mond und Sternefestival“. Vor der Pause wurde auch der „Festivalmanager“ Matthias Höfer einmal kurz zum „TopAct“ und musste auf die Bühne, weil er für 20 Jahre Arbeit im Turnrat geehrt wurde. In der Pause fand dann die mit Spannung erwartete Verlosung mehrerer hochwertiger Preise statt, die durch Sponsoren finanziert werden konnten. Hauptpreis war ein Europapark-Gutschein im Wert von 250 €. Die Kids, die bisher auf der Bühne waren, zeigten nach der Pause, dass sie auch als Festival-Zuschauer schon bestens bestehen konnten. Die Zubettgehzeit wurde an diesem Abend wahrscheinlich bei einigen Kindern um Stunden nach hinten verlegt, so dass sie noch die älteren Akteure, die nach der Pause dran waren, kräftig unterstützen konnten. Die Dance Girls beim Rihanna-Festival, die Funsportgruppe, die Tanz-dich-Fit-Gruppe, die Akrobatikgruppe und schließlich die Jedermänner – alle gaben ihr Bestes: frei nach dem Motto: vorne gute Laune, hinten gute Laune, gute Laune überall! Mit diesem Megahit kamen zum Schluss noch einmal alle Akteure auf die Bühne und feierten den gelungenen Abend.

Fotos: Turnverein Zunsweier

Musikverein Zunsweier

Musikverein Zunsweier e.V.

MVZ ClassiX: Musikverein Zunsweier präsentiert besonderes Konzert in St. Sixtus Kirche

Musikliebhaber aufgepasst!

Am 10. Mai 2026 um 18 Uhr verwandelt sich die Zunsweirer St. Sixtus Kirche erneut in einen Konzertsaal. Der Musikverein Zunsweier e.V. lädt ein zum MVZ ClassiX. Alle zwei Jahre im Wechsel mit dem MVZ Rockt präsentiert, verspricht das MVZ ClassiX ein unvergessliches Klangerlebnis in den Hallen der Kirche. Unter der musikalischen Leitung von Joshua Trefzer präsentiert der Musikverein Zunsweier e.V. ein vielfältiges Repertoire, das die Zuhörer in seinen Bann ziehen wird. Freuen Sie sich auf eine emotionale Reise durch musikalische Welten verschiedener Klangfarben.

Karten für das MVZ ClassiX 2026 sind ab dem 30.03.26 im Vorverkauf erhältlich. Für 9€ können Sie sich Ihre Tickets bei folgenden Vorverkaufsstellen sichern: ▪ bei den Musikern und Musikerinnen des Vereins ▪ oder beim Frisör Huber Aber auch Kurzentschlossene müssen nicht auf dieses musikalische Highlight verzichten, denn es wird ebenfalls eine Abendkasse geben. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Musik, lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie ein unvergessliches Konzerterlebnis in der einzigartigen Atmosphäre der St. Sixtus Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Musiker und Musikerinnen
des Musikverein Zunsweier e.V.

Foto: Musikverein Zunsweier

Chorvereinigung Zunsweier

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am Samstag, 28.03. 2026, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Leyenscher Hof

Wir freuen uns, wenn wir viele unserer Mitglieder zur Versammlung begrüßen können. Die Tagesordnung ist nachstehend abgedruckt.

TAGESORDNUNG zur Jahreshauptversammlung der Chorvereinigung für das Geschäftsjahr 2025

Top 1	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Top 2	Anwesenheitsfeststellung
Top 3	Totengedenken
Top 4	Bericht des 1. Vorsitzenden
Top 5	Jahresprotokoll der 2. Schriftführerin
Top 6	Kassenbericht der Hauptkassiererin
Top 7	Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Hauptkassiererin
Top 8	Bericht der Chorleiter
Top 9	Entlastung der Gesamtvorstandschaft
Top 10	Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
Top 11	Ehrungen
Top 12	Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft
Top 13	Vereinsvorhaben 2026
Top 14	Wünsche, Anträge und Verschiedenes
Top 15	Schluss- und Dankesworte

Zunsweirer Dorfgeschichte

... erzählt von Irmgard Stark

Post

Letzte Woche war ich mit dabei, beim Schlangestehen an der Post. Blos kein Gemecker, wir können grad froh sein, dass es wenigstens für ein paar Stunden in der Woche Gelegenheit gibt, Päckchen aufzugeben und Briefmarken zu kaufen.

Da kam die Idee, etwas zur Historie der Poststation Zunsweier zu suchen. Das einzige Bildmaterial, welches ich finden konnte, war von der Poststation Lämmler in der Hubertsgasse. Pius Lämmler, eigentlich Uhrmacher mit eigener Werkstatt, betrieb als Nebengeschäft eine Postagentur. Die Postkarte, die ich dazu fand und die in der Mitte das Fachwerkhaus zeigt, über dem POST geschrieben steht, stammt aus dem Jahre 1910. Pius Lämmer, schon 1892 als Uhrmacher tätig, wird im Adressbuch 1931 noch als Postagent geführt. Die ersten Postdienste übernahmen sicher die Händler und Reisenden, Fuhr- und Kaufleute oder reitende Briefboten, die im Land umherzogen. Offenburg hatte 1715 einen eigenen Postmeister. Pressieren durfte da die Mitteilung nicht. Dann kam die Reichspostzeit mit Thurn und Taxis und den Postkutschen im 19.Jahrh. Der Postmeister sammelte die Briefe, sortierte nach Zustellungsort und übergab sie dem Postillion. Mit der Eisenbahn kam der Versand per Waggon für längere Strecken. Oft wurde im Zug schon sortiert. Etwa ab 1860 gab es in Baden sog. Landespostanstalten und Briefläden an kleinen Ortschaften. Mit der Briefmarke 1851 begann eine moderne Post-Ära. Absender frankierten ihre Briefe und die Zustellung wurde zunehmend systematischer. Briefläden, oft an kleine Geschäfte angebunden, wurden eingerichtet, Postboten brachten die Post und nahmen sie auch mit. Und diese gehörten sicher zu den informiertesten Dorfbewohnern! In kleineren Orten wie Zunsweier war es üblich, dass die Poststelle entweder im Rathaus, im Laden oder als Postagentur betrieben wurde – bevor viele dieser direkten Postdienst-Standorte im Zuge von Umstrukturierungen der Deutschen Post geschlossen oder in Paketshops integriert wurden. Es gibt keine schriftliche Quelle die Auskunft gibt, welche Poststellen wann hier im Dorf betrieben wurden. Einige erinnern sich noch daran, dass auf dem Kirchberg neben der Kirche der Sixtus Zapf so eine Poststelle betrieben hat. Das war nach dem 2. WK und sie war bis ca. 1960 geöffnet. Dort konnte man auch „die Rente“ abholen. Da kam es schon mal vor, dass einem Kind für die Tante, die nicht mehr auf den Kirchberg hochkam, das Rentenkuvert ausgehändigt wurde. Jeder kannte ja jeden. Als Briefträger waren bekannt der Zapf Otto, der Bau Josef und natürlich der Messner Wilhelm Bau. Diesen und den German Kofler konnte man auch in der Poststelle beim Edeka-Laden antreffen. Dort hing an einer Wand ein großes Fahndungsplakat und gruslige Verbrechergesichter schauten dich an. Auch konnte man im Kundenbereich telefonieren. Später betrieb Gert Walter in diesen Räumen seinen Blumenladen. In den Räumen der wegrationalisierten Bezirkssparkasse ins „Wilhelme“ wurde für wenige Jahre eine Poststelle eingerichtet. Nachfolgend gab es die Postagentur Thiem, im Edekaladen in der Geroldseckerstr.19. Heute haben wir die Postfiliale in der Hofweierstraße. Und beim „Armin“ kann man ebenfalls Pakete auf die Reise schicken. Wo früher die Landpostboten Briefe, Postkarten und Päckchen zu Fuß oder mit dem gelben, vollbepackten Post-Rad bis an die Haustür kamen, fährt heute das E-Postmobil vor. Gab es nicht auch in den alten gelben Postomnibusen neben der Zustiegstür einen Briefschlitz? Von den zahlreichen gelben Briefkästen sind uns grad noch zwei geblieben. Dafür hat das Emailprogramm auf dem Handy wenigstens noch ei-

nen gelben Button. Handgeschriebenes wird rar, Threema, WhatsApp und Signal sind die neuen Nachrichtenmedien. Und was wären wir ohne Handy? Hermes, Amazon, DPD, DHL, UPS, zu jeder Tageszeit fahren sie Pakete aus; die Internetbesteller machens möglich. Sogar die Zustelluhrzeit kann auf dem Handy abgerufen werden. Kurz die Klingel gedrückt, dabei Paket mit Schwung vor die Tür gelegt und weg ist der Postbote.

Drei Ausgangspoststempel von Postkarten, welche in Zunsweier abgeschickt wurden, habe ich gefunden. Der älteste Stempel stammt von der Postkarte, die eines der Häuser auf dem Kohlwerk zeigt. Diese Karte, abgestempelt 1904, ging nach Paris. Von 1914 ging eine Feldpostkarte von Zunsweier aus ins Elsaß. Ein im „Salmen" einquartierter Soldat schickte 1939 eine Karte nach Hause. Eine kuriose Sache zum Schluss: Im Sept.1857 (auch in den Ausgaben der Zeitung zuvor und danach) konnte man lesen: **Zurückgekommene Briefe**. „Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebener Briefe, die als unbestellbar zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiermit aufgefordert: Ferdinand Bieser in Cleveland, Markus Göring in Hamilton, Lang, Pfarrer in Obersäckingen, Cigarren-Arbeiter Schirch in Heidelberg und Baptist Biehler in Kehl. So wurden die Menschen damals über ihre nicht zustellbare Post informiert. Nicht auszudenken! Ein Brief nach Cleveland hin und zurück! Was passiert denn heute mit unzustellbarer Post? Kommt sie ins Archiv oder kann sie dann mal weg?

Links oben ein Bildausschnitt einer Postkarte, die die Poststelle Lämmler in der Hubertsgasse zeigt. Rechts zwei Feldpostkarten, Poststempel 1914 und 1939. Der älteste Stempel ziert die Postkarte aus dem Kohlwerk Hagenbach. 1904 kostete die Zustellung nach Paris 10 Pfennig.

Foto: Irmgard Stark

Kirchen

Katholische Gemeinde St. Sixtus

www.kath-og.de

Gottesdienste in St. Markus und St. Sixtus

Freitag, 27. März
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Samstag, 28. März
18:30 Zunsweier Eucharistiefeier mit Palmweihe beim Wegkreuz vor dem Friedhof

Sonntag, 29. März
09:00 Elgersweier Eucharistiefeier mit Palmweihe auf dem Kirchplatz, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kindergottesdienst im hinteren Teil der Kirche
15:00 Elgersweier Taufe des Kindes Maleo Junker
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Montag, 30. März
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Dienstag, 31. März
18:00 Zunsweier Rosenkranz
18:30 Zunsweier Eucharistiefeier, Seelenamt für Ferdinand Brenner

Mittwoch, 01. April
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Donnerstag, 02. April
20:00 Elgersweier Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 03. April
15:00 Elgersweier Andacht zur Todesstunde Jesu
15:00 Zunsweier Karfreitagsliturgie

Samstag, 04. April
20:30 Elgersweier Eucharistiefeier - Feier der Osternacht

Ostersonntag, 05. April
10:45 Zunsweier Eucharistiefeier
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Ostermontag, 06. April
10:45 Elgersweier Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Markus/Hl. Geist
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Elgersweier/Zunsweier
Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171. Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

Informationsträger NR.1
reiff anb.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal:
Friedhofstr. 9, Diersburg
Evangelisches Pfarramt:
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr
E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de,
Internet: www.waldundreben.de
Gemeindekonto Volksbank Lahr: DE91 6829 0000 0005 0003 00, Pfarramtssekretärin Birgit Felsen
Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400,
Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Freitag - Sonntag
Pfr. Gölz mit Konfirmandengruppe im Freizeitheim Geroldseck

Sonntag, 29. März (Palmsonntag)
Wochenspruch: „Der Menschensohn muß erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." (Joh 3,14b.15)
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädin. Brasch-Duffner), Kigo. Kollekte: für „Teenpower des NichtGenesenKids e.V."
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum

Dienstag, 31. März
09.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
19.00 Uhr Passionsandacht (Prädin. Wagner)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 1. April
09.00–12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet
KEIN Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Singkreisprobe

Gründonnerstag, 2. April
Pfarrbüro geschlossen
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Gölz) Kollekte: für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Karfreitag, 3. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Gölz), mitgestaltet vom Singkreis, KEIN Kindergottesdienst. Kollekte: für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Karsamstag, 4. April
20.30 Uhr Ökumenische Osternachtsfeier (Prädin. Wagner), anschließend Osterfeuer

Ostersonntag, 5. April
Wochenspruch: Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."(Offb 1,18)
07.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Diersburg, mit Posaunenchor, anschließend Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Gölz), mit Posaunenchor und Singkreis, Kindergottesdienst. Kollekte: für diakonische Hilfe für ältere Menschen
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum

Ostermontag, 6. April
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gölz). Kollekte: für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Urlaub Pfr. Gölz
Pfarrer Gölz hat vom 07. bis 12.04.26 Urlaub. Bei Sterbefällen und anderen dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfarrer i. R. Heinz Adler die Vertretung. Mobil 0174-3449800 oder 07824 984 30 95

Täglich offene Kirche
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit" ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.

Kindersachen Flohmarkt KiTa Elgersweier

Foto: Kita Elgersweier

Feuerwehr Offenburg, Einsatzabteilung Elgersweier

Pflanzentauschmarkt mit Dorfhock im Feuerwehrhaus Elgersweier – Grünes Treffen für die ganze Region
Pflanzen tauschen, Raritäten entdecken und in geselliger Runde genießen: Am Sonntag, 29. März 2026, wird das Feuerwehrhaus Elgersweier in der Ziegelstraße 1 (hinter dem Rathaus) zum Treffpunkt für Gartenfreunde, Naturbegeisterte und Genießer. Die Einsatzabteilung Elgersweier der Feuerwehr Offenburg lädt zum Pflanzentauschmarkt mit Dorfhock ein – und verspricht einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Tauschen statt Wegwerfen lautet

das Motto. Wer Ableger, Saatgut, zu groß gewordene Kübelpflanzen oder nicht mehr benötigte Gartengeräte übrighat, kann diese mitbringen und vor Ort gegen neue grüne Schätze eintauschen. Von Kräutern über Zimmerpflanzen und winterharte Stauden bis hin zu Gemüsepflanzen ist alles willkommen. Auch seltene Raritäten könnten den Besitzer wechseln. Und wer nichts zum Tauschen mitbringt, darf dennoch stöbern und Pflanzen oder Gartenartikel mitnehmen – ganz unkompliziert.
Der Ablauf: Die Annahme und Sortierung der Pflanzen erfolgen von 11 bis 12 Uhr. Damit die Vielfalt übersichtlich präsentiert werden kann, bitten wir darum, die mitgebrachten Pflanzen mit einem kleinen Zettel zu versehen – idealerweise mit Pflanzennamen, Blütenfarbe oder besonderen Eigenschaften. Der eigentliche Tausch mit Dorfhock beginnt um 12 Uhr: Freuen Sie sich auf herzhafte Speisen wie Spießbraten im Weck, Grillwurst und Pommes und Getränke. Kaffee und selbst gebackener Kuchen runden das kulinarische Angebot ab. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Einsatzabteilung Elgersweier der Feuerwehr Offenburg zugute. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Informationen erteilt Marion Sieber unter Telefon 0781-20550082 oder online unter www.einsatzabteilung-elgersweier.de/aktuelles. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und einen Tag voller Pflanzenfreude, Austausch und nachbarschaftlicher Begegnungen

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Salmen Offenburg

Eingeschränkter Zugang zur Dauerausstellung im Salmen
Reparaturen im historischen Saal
Aufgrund von Reparaturen an der großen Leinwand im Salmensaal ist der Zugang zur Dauerausstellung zwischen dem **7. und 11. April 2026** nur eingeschränkt möglich. Zu den gewohnten Öffnungszeiten sind sowohl die aktuelle Sonderausstellung im Glasbau als auch die Dauerausstellung zur jüdischen Geschichte Offenburgs im ersten Obergeschoss zugänglich. Es besteht kein Zugang zum 270-Grad-Film sowie zur Ausstellung über die 13 Forderungen des Volkes, die sich auf der Galerie im Saal befindet.
Vom 7. bis 11. April 2026 ist aufgrund dieser Einschränkungen der Eintritt ins Haus frei. Die Leinwand, die im Zuge des Salmen-Umbaus 2022 angefertigt und eingebaut worden war, hatte im Sommer vergangenen Jahres aufgrund eines Wasserschadens am Dach des Gebäudes erheblichen Schaden genommen.

Der Salmen Offenburg – das Haus der Demokratie - Programm März bis August erschienen
Das neue Programm für den Offenburger Salmen bietet ein breites Spektrum an Themen und Genres. Nachdem im vergangenen Jahr der Schwerpunkt des Veranstaltungsprogramms auf „80 Jahre Kriegsende" lag, wurde für diese Saison bewusst darauf geachtet, das Veranstaltungsangebot thematisch möglichst breit aufzustellen. So sind von Veranstaltungen zu historischen Aspekten aus beiden Themenbereichen des Salmen – Revolution und Nationalsozialismus – bis zu sehr aktuellen gesellschaftspolitischen Themen verschiedene Genres vertreten.

Zu den **Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR)** liegt der thematische Schwerpunkt im Salmen in diesem Jahr auf anti-Schwarzem Rassismus. Noch bis zum 21. April läuft im Glashaus die **Sonderausstellung „Was ihr nicht seht!"** Ausgehend vom Instagramkanal @wasihrnichtseht von Dominik Lucha werden Rassimuserfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland thematisiert. Im Rahmen der IWgR folgen eine **Vortragsveranstaltung** zu Anti-Schwarzem Rassismus in Deutschland am 24. März sowie ein Filmabend am 27. März. Hier wird im Rahmen einer Kooperation mit dem DJK Offenburg der bewegende **Dokumentarfilm „Schwarze Adler"** gezeigt, der sich mit Rassismuserfahrungen Schwarzer Spieler*innen in der deutschen Fußballnationalmannschaft befasst.

Weitere Veranstaltungshighlights
Am **8. Mai** ist der österreichische Autor und Essayist **Robert Menasse** im Salmen zu Gast. Er wird aus seiner neuen Novelle „Die Lebensentscheidung" lesen und mit Cordelia Schulz, Mitglied von PULSE of Europe Offenburg, über Europa diskutieren.

Am **12. Juni** beginnt die **Filmreihe „Die Unbeugsamen"** mit dem ersten Teil dieser eindrücklichen Dokumentationsfilmreihe, in dem es um die ersten Frauen im deutschen Bundestag geht. Der zweite Teil „Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!" dreht sich um starke Frauen in der DDR und wird am 3. Oktober im Salmen gezeigt. In Arbeit ist aktuell der dritte Teil, den wir voraussichtlich im Frühjahr 2027 im Salmen zeigen können. Musikalisch wird es am **19. Juni**: Das Ein-Frau-Musiktheaterstück **„Heute Abend: Lola Blau"** erzählt die Geschichte einer jüdischen Künstlerin, die vor den Nazis nach Amerika flieht. Es handelt sich um eine Produktion des Theaters der zwei Ufer Kehl; die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Gedenkstättenverbund Südlicher Oberrhein e.V. sowie mit Unterstützung der Landeszentale für politische Bildung statt.

Sonderausstellungen
Den Sonderausstellungsbereich im Glashaus bespielen wir mit regelmäßig wechselnden Ausstellungen. Nach der aktuellen Ausstellung wird am **30. April** die nächste Sonderausstellung **„33 Demokrat*innen – Mut, der die Welt verändert"** eröffnet. Im Zentrum dieser Ausstellung steht das Ölgemälde „33 Demokrat*innen" der Gegenwartskünstlerin Catharina Chietti, das angelehnt an Raffaels berühmtes Renaissance-Fresko „Die Schule von Athen" 33 Frauen und Männer zeigt, die sich irgendwo auf dieser Welt in Vergangenheit und Gegenwart für Demokratie und Menschenrechte eingesetzt haben. Im September folgt dann die Ausstellung **„Schwestern, zerreißt eure Ketten!"** des Friedhofs der Märzgefallenen Berlin in enger Kooperation mit der Erinnerungsstätte Rastatt. Zusätzlich zu den von uns geplanten Ausstellungen gibt es Raum für **Ausstellungsprojekte aus der Bürgerschaft**. So werden wir beispielsweise rund um den 3. Oktober 2026 eine Plakatausstellung zum Thema Demokratie von Schüler*innen des Schiller-Gymnasiums zeigen.

Führungsangebote und Aktionstage
Das Angebot an öffentlichen Führungen wird stetig thematisch erweitert. Weiterhin gibt es einmal im Monat eine Sonntagsführung sowie einmal im Monat eine Kulturpause – eine 15-minütige Führung donnerstagmittags. Das Themenspektrum reicht von Offenburger Revolutionären über jüdische Familien in Offenburg während des Nationalsozialismus bis hin zu Einblicken in einzelne Biografien der „33 Demokrat*innen".

Am **Sonntag, 17. Mai**, ist der Eintritt zum **Internationalen Museumstag** frei. Unter dem diesjährigen landesweiten Motto „Baden-Württemberg erzählt" gibt es im Salmen über den Tag verteilt Führungen zu verschiedenen Persönlichkeiten aus der Dauerausstellung sowie aus der aktuellen Sonderausstellung.

Anlässlich des **Tags des Deutschen Grundgesetzes am Samstag, 23. Mai**, gibt es ein neues kostenloses Workshop-Angebot: In **„Von 13 Forderungen und 19 Grundrechten“** geht es um die Zusammenhänge zwischen den Forderungen von 1847 und unserem heutigen Grundgesetz.

Auch im **DORT-Programm, Donnerstags in der Ortenau,** ist der Salmen wieder vertreten: Am **11. Juni** wird Maximilian Schleyer eine **Sonderführung** zu den Graffitis in der Bauerngasse anbieten. Im Anschluss an die Führung gibt es ein erfrischendes Sommergetränkt. Auch das interaktive Workshop-Angebot, insbesondere für Jugendliche, wurde im vergangenen Jahr erweitert. So gibt es zusätzlich zu den demokratiebildenden Werkstattangeboten für Schüler*innen ab Klasse 3 nun auch einen Workshop zum Thema „Unrechte: Jüdischer Alltag im Nationalsozialismus“ für Menschen ab Klasse 8. Die Werkstattangebote können auch von Erwachsenengruppen gebucht werden.

Das Programm ist online unter www.der-salmen.de, im Salmen Offenburg, Lange Straße 52, 77652 Offenburg, sowie bei allen bekannten wie Auslagestellen wie dem Bürgerbüro erhältlich.
Downloads: Programmheft digital: https://cloud.offenburg.digital/s/dd6fxAQ4WBdPb97

Sonntag, 12.04.2026, 11.15 Uhr, Sonntagsführung
Am Sonntag, **den 12.04.2026 um 11.15 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung durch die Dauerausstellung ein. Der Salmen ist Zeitzeuge und ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Er trägt eine bewegte Geschichte in sich: Erbaut als Wirtshaus mit einem Festsaal über dem Stallgebäude, bekannt geworden durch die Verkündung der “13. Forderungen des Volkes” 1847, als Synagoge von der jüdischen Gemeinde Offenburg genutzt, bis die Nationalsozialisten den Betsaal am 10. November 1938 schändeten. Unsere Dauerausstellung führt durch die ereignisreiche Historie des Hauses, zeigt auch deren Bezüge zu unserer Gegenwart und unserem heutigen Demokratieverständnis. 4 € + 5 € erm. Eintritt. Mit Renée Hauser. Dauer: 60 min. Anmeldung erbeten unter 0781/82-2701 oder salmen@offenburg.de

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Museum im Ritterhaus Offenburg

Donnerstag, 09.04.2026, 15.00 – 16.30 Uhr, Mission Wald. Ein grünes Abenteuer
Am Donnerstag, **den 09.04.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre in der Naturkundeabteilung ein. Der Wald wird oft mit Naturverbundenheit, Unberührtheit und Lebensquelle in Verbindung gebracht. Aber auch er kann krank werden oder verschwinden, z.B. durch menschliche Aktivitäten, Klimawandel oder Monokulturen. Wie funktioniert dieses komplexe Ökosystem? In diesem Kurs suchen die Kinder detektivisch nach Wegen, wie wir den Wald erhalten können, wie der Wald der Zukunft aussehen könnte und wie jeder Einzelne diesen auf dem Weg in eine grünere Zukunft unterstützen kann. Praktischer Teil: Eichhörnchen basteln. 5 €. Mit Margarita Galkin. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Samstag, 11.04.2026, 10.30 Uhr, Stadtführung Kulturforum
Am Samstag, **den 11.04.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Führung über das Kulturforum, dem ehemaligen Kasernengelände in Offenburg ein. Die ehemalige wilhelminische Kaserne ist heute ein Ort der Begegnung und künstlerischen Aktion mit Städtischer Galerie, Stadtbibliothek, Musikschule, Kunstschule und etwa 20 Vereinen und Gruppen, die sich unter dem Dach des Trägervereins "Kultur in der Kaserne" gefunden haben. Die Konversion der ehemaligen französischen Kaserne war das größte Hochbauprojekt der Stadt im 20. Jahrhundert. Auf dem Rundgang wird die Geschichte der Kaserne und die heutige Nutzung erläutert. Die Führung ist eingeschränkt barrierefrei. Treffpunkt: Borofsky-Skulptur, Kulturforum. Anmeldung bis Vortag 17 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577. Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen und Paare.

Sonntag, 12.04.2026, 11.00 Uhr, Reise um die Welt
Am Sonntag, **den 12.04.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Familienführung mit Kindern ab 6 Jahren durch alle Abteilungen des Museums ein. Einmal auf Weltreise gehen, wer hat noch nie davon geträumt? In diesem Kurs geht man gemeinsam auf große Reise und durchstreift alle Abteilungen des Museums. Von Kontinent zu Kontinent wird gezeigt, wie Menschen anderswo leben, was "verlängerte Finger" sind und was sich hinter einem "geheimnisvollen Hund" verbirgt.

Im Anschluss wird ein Button mit einem Globus gestaltet. 7 € Erwachsene / 5 € Kinder. Mit Alexander Weigand. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Stadtbibliothek Offenburg

Vielschichtige Familiengeschichte im Nachkriegsdeutschland
Lina Schwenk geht mit Ihrem Roman „Blinde Geister“ in eine weitere Lese- und Gesprächsrunde der Offenburger Literaturtage WortSpiel.
Im Rahmen der 18. Offenburger Literaturtage „WortSpiel“ liest **am Freitag, den 10. April um 20 Uhr** die Autorin Lina Schwenk aus ihrem Debüt-Roman „Blinde Geister“ in der Stadtbibliothek Offenburg. Darin geht es mit leiser, klarer Sprache um Themen wie Liebe, Neuanfang, Krankheit und Abschied über drei Generationen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. Der psychologisch fesselnde, vielschichtige Familienroman, herausgegeben von C.H. Beck, war letztes Jahr u. a. für den Deutschen Buchpreis nominiert. Aus Sicht der heranwachsenden Olivia erzählt, erlebt das Mädchen im Roman die 60er Jahre in ihrer Familie auf besondere Art und Weise: Ihr Vater Karl fürchtet sich vor dem Einfall der Russen, packt Vorräte und geht mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern regelmäßig in den Keller, um Schutz zu finden. Eine Turnstunde in der Schule beispielsweise trägt den Titel „Robben in Schützengräben“ und wird für Olivia plötzlich zum Kriegsgeschehen. Der Krieg ist im Nachkriegsalltag überall präsent. Die einzelnen Familienmitglieder gehen mit dem Kriegstrauma unterschiedlich um – Olivia trägt diese vermeintliche Bedrohung durch ihre Jugend und schließlich in ihre eigene Familie. Wie sie ihren Weg findet, Strategien und den Umgang damit entwickelt, wird von Lina Schwenk im Roman beeindruckend erzählt. Lina Schwenk wurde 1988 in Bochum geboren. Sie arbeitete als Krankenschwester und in der medizinischen Flüchtlingshilfe. Danach studierte sie Medizin und ist seither als Ärztin tätig. «Blinde Geister» ist ihr erster Roman. Er wurde mit dem GWK-Förderpreis und dem Publikumspreis des Harbour Front Literaturfestivals ausgezeichnet. Der Roman wurde außerdem für den Alfred-Döblin-Preis, den ZDF-«aspekte»-Literaturpreis und den Deutschen Buchpreis nominiert. Moderiert wird das an die Lesung anschließende Gespräch von Nicole Weiß.

Karten zur Lesung sind im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro in der Stadtbibliothek, der Buchhandlung Roth und der Buchhandlung Akzente bzw. für 14 Euro an der Abendkasse erhältlich. Eine Kartenreservierung wird empfohlen.
Informationen zu den weiteren Veranstaltungen der Offenburger Literaturtage unter www.wortspiel-offenburg.de

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Reithalle Offenburg

Freitag, 10. April 2026, 20:00 Uhr, Ein musikalisches Feuerwerk der Vielfalt – Malaka Hostel mit Support Elektrosauna in der Reithalle. Release-Tour für das neue Album „Brucca Beat"
Bekannt für ekstatische Live-Shows und grenzenlose Spielfreude verwandelt die Freiburger Band Malaka Hostel jede Bühne in ein pulsierendes Fest. Am Freitag, 10. April um 20 Uhr präsentieren die Musiker ihr neues Album „Brucca Beat" in der Offenburger Reithalle. Als Support ist die Band Elektrosauna mit dabei. Das neue Album von Malaka Hostel „Brucca Beat", das im März 2026 erscheint, stellt die Frage: Wofür kämpfen wir? Jeder Song pulsiert vor Dringlichkeit, Trotz und unnachgiebiger Lebensfreude. Ein Leuchtturm am Horizont, ein Lied gegen den Sturm und ein Beat, der immer weitergeht und zum anderen Ufer weht. Mit musikalischer Leichtigkeit gelingt es der Band, Brücken zu bauen und Genre-Grenzen zu überwinden. Im Frühjahr 2026 machen sich die fünf Musiker auf den Weg – das Echo der Vergangenheit und den Herzschlag jener Zukunft im Gepäck, die es noch zu erobern gilt. Sie spielen nicht nur Musik - sie heulen, sie feiern, sie tanzen. Die Kojoten sind wieder unterwegs! Die Support-Band Elektrosauna ist die Antwort auf das böse Erwachsenwerden. Mit ihren ehrlichen deutschen Texten und einem Sound aus Gitarren, E-Bass, E-Piano und Schlagzeug arbeiten sich die sechs Musiker*innen durch die Denkverwirrungen der modernen Gesellschaft. Ihr Mix aus Classic-Rock, Psychedelic-Einflüssen und Synthesizer-Sounds wird von zweistimmigem Gesang begleitet. Musik zum Abtauchen, irgendwo zwischen Ketterauchen und Streichelzoo.
Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Sonntag, 12. April 2026, 19:00 Uhr, A cappella-Comedy-Quartett LaLeLu auf Jubiläumstour in der Reithalle
Am Sonntag, 12. April um 19 Uhr machen LaLeLu auf ihrer Jubiläumstour Halt in der Offenburger Reithalle. Seit 30 Jahren begeistern die Musiker*innen der Hamburger A capella-Comedy-Gruppe nur mit ihren Stimmen und grenzenloser Kreativität ihre Fangemeinde. Zu hören gibt es ihre größten Hits und All-time-Lieblinge aus drei Dekaden. Doch auch längst verschollen geglaubte Klassiker und brandneue Songs dürfen nicht fehlen. Lachmuskelkater und großartiger Spaß garantiert. Seit den Anfängen steht LaLeLu für lustvolles, theatrales Musik-Kabarett mit politischen Seitenhieben – einzigartig, geistvoll, witzig, spritzig, mit jugendlichem Charme und viel Liebe zur Musik. Was 1995 in Hamburg auf einer Semesterparty begann, ist aktuell vielschichtiges Entertainment im Viererpack und einer der unterhaltsamsten deutschen A cappella Comedy-Acts. Ob auf einer kleinen Kulturbühne oder in der Elbphilharmonie – ob Jazz, Schlager, Oper, Pop, Volkslied, Handmade Music oder Body Percussion – die vier norddeutschen Stimmbandakrobat*innen und Vollblutmusiker*innen haben die Mission, politische Satire, Parodie, anarchischen Humor und hemmungslosen Quatsch ohne Instrumente in musikalischen Hochgenuss einzupacken.
Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Oberrheinhalle Offenburg

Samstag, 11. April 2026, 20:00 Uhr, Oberrhein Konzertreihe: Jazz trifft Klassik mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn & Frank Dupree Trio. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Nikolai Kapustin, Modest Mussorgsky
Einführungsvortrag mit Racheli Rotstein um 19 Uhr im kleinen Saal der Oberrheinhalle. Im Rahmen der Oberrhein Konzertreihe verschmelzen am Samstag, 11. April um 20 Uhr in der Oberrheinhalle klassische Meisterwerke mit modernen Jazzklängen. Das Württembergische Kammerorchester und das Frank Dupree Trio bringen Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« in einer neuartigen Fassung für Jazz-Trio und Kammerorchester auf die Bühne. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Nikolai Kapustin. Suggestiv und geheimnisvoll sind sie: die musikalischen Miniaturen von Mussorgskys »Bildern einer Ausstellung«. Komponiert hat er sie für Klavier, berühmt geworden sind sie in der Orchesterfassung von Maurice Ravel. Der israelische Pianist, Dirigent und Komponist Yaron Gottfried hat das Werk in einer Fassung für Jazz-Trio und Kammerorchester neu arrangiert. Dafür hat er Mussorgskys Klangpalette effektvoll um Jazz-Harmonien erweitert und mit Samba-, Flamenco-, R&B- und Reggae-Rhythmen gespickt. Eine waschechte Jazz-Komposition steht zuvor mit dem vierten Klavierkonzert von Nikolai Kapustin auf dem Programm. Er gilt als »russischer Gershwin« – und tatsächlich: Hier und da erinnert sein Stück an dessen berühmte »Rhapsody in Blue«. Als „Artistic Partner" dem Württembergischen Kammerorchester eng verbunden, ist Opus Klassik-Preisträger Frank Dupree sowohl als Dirigent als auch als Pianist zu erleben. Gemeinsam mit seinem international renommierten Trio wird es Frank Dupree einmal mehr gelingen, vermeintliche Genregrenzen im besten Sinne wegzuspielen.
Besetzung: Frank Dupree: Klavier & Leitung, Jakob Krupp: Kontrabass, Meinhard „Obi" Jenne: Schlagzeug. Programm: Wolfgang Amadeus Mozart - Divertimento F-Dur KV 138, Nikolai Kapustin - Klavierkonzert Nr. 4 op. 56, Modest Mussorgsky - Bilder einer Ausstellung Remake für Jazz-Trio und Orchester von Yaron Gottfried
Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00, www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Tänzerische Gymnastik für Frauen – zwei Kursangebote im Frühjahr
Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau bietet im Frühjahr zwei Kurse „Tänzerische Gymnastik" für Frauen an, die Gymnastik mit tänzerischen Elementen verbinden möchten. Beide Kurse werden von Sabine Lebfromm (Sport- und Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin) geleitet und finden im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg, statt.
Der Kurs **für Frauen ab 40 Jahren beginnt am Montag, 13. April 2026**, und findet jeweils **von 18:00 bis 19:00 Uhr** statt.

An sechs Terminen bis Pfingsten werden gymnastische Übungen sowohl strukturiert als auch tänzerisch umgesetzt. Die Teilnehmenden bewegen sich dabei in verschiedenen Tanzstilen wie Ballett, Modern Dance, orientalischem Tanz, Latin- und Jazzdance. Ergänzt wird die Gymnastik durch Elemente aus Yoga, Qi Gong und der Feldenkrais-Methode. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro, Anmeldeschluss ist der 8. April 2026.
Der Kurs **für Frauen ab 55 Jahren startet am Donnerstag, 23. April 2026**, und findet jeweils **von 9:30 bis 10:30 Uhr** statt. Dieser Kurs umfasst vier Termine und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Stärkung des Beckenbodens. Die tänzerischen Elemente umfassen Modern Dance, orientalischen Tanz und Latin-Moves, ergänzt durch Übungen aus Yoga, Qi Gong und der Feldenkrais-Methode. Die Teilnahme kostet 30 Euro, Anmeldeschluss ist der 17. April 2026.
Beide Angebote fördern Beweglichkeit, Koordination und Körperbewusstsein. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Schläppchen oder Socken sowie ggf. ein kleines Kissen. Anmeldungen unter www.eeb-ortenau.de oder per Email an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.

Bildungszentrum Offenburg

Augenblicke 2026 – Kurzfilmreihe, Filmgespräch im Kommunalen Kino Achern
Das Bildungszentrum Offenburg und das Bildungswerk Achern zeigen am Mittwoch, 15. April im Kommunalen Kino Tivoli in Achern die neue Kurzfilmreihe AUGENBLICKE 2026. Diese wird deutschlandweit aufgeführt. Es sind zehn prämierte kleine Film (Meister-)Werke unterschiedlicher Genres. Nach der Filmvorführung besteht die Einladung zum Austausch über die Filme.
Termin: Mi., 15.04.2026, 20:00 Uhr, Ort: Tivoli - Kommunales Kino, Ratskeller Straße 2B, 77855 Achern, Eintritt an der Kinokasse: 8 Euro (Parkett), 10 Euro (Loge), Ticketreservierung unter www.tivoli-achern.de, 07841 6827440 oder reservierung@tivoli-achern.de, Freigabe ab 14 Jahren. Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Mosaik als kreative Technik - Kreativ-Workshop
Lust auf eine kreative Auszeit? In diesem kreativen Workshop gestalten Sie individuelle Untersetzer aus Mosaik. Mit verschiedenfarbigen Mosaiksteinen entstehen einzigartige Stücke – dekorativ, alltagstauglich und selbstgemacht. Schritt für Schritt lernen Sie die Grundlagen der Mosaiktechnik kennen. Der Workshop eignet sich für Anfänger*innen ebenso wie für Kreative mit Vorkenntnissen. Termin: Fr., 17.04.2026, 18.30 – 20.30 Uhr, Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kosten: 40,00 €, Anmeldung bis 12.04.2026 beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der eigenen Stärke Ausdruck verleihen - ein Kraftschild gestalten
Eine kreative Reise zu Resilienz und innerer Kraft. Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefühle wie Unsicherheit, Ohnmacht oder Zweifel gehören dazu – und doch tragen wir alle Ressourcen und Potenziale in uns, die uns stärken und weiterführen. In diesem Workshop schaffen wir Raum, diese Potenziale sichtbar zu machen. Inspiriert von der Tradition vieler Kulturen, in denen Menschen ein Schild gestalten, das ihre Kräfte und ihre „Medizin" zeigt, wird ein persönliches Kraftschild gestaltet als Begleiter für kommende Schritte. Termin: ab Mo., 20.04.2026 (alle 2 Wochen, 3 Termine), jew. 19:00-21:00 Uhr, Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kosten: 70,00 €, Anmeldung bis 12.04.2026 beim Bildungszentrum Offenburg. Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Das erste Handy - Ein wichtiger Schritt, gut begleitet
Kostenfreie Onlineworkshops für Erziehende. Ab welchem Alter ist ein Smartphone sinnvoll – und woran merkt man eigentlich, ob ein Kind wirklich bereit dafür ist? In diesem Workshop geht es darum, die Altersfrage einzuordnen und gemeinsam zu klären, welche Anzeichen im Alltag Orientierung geben können. Ergänzend werden technische Unterstützungsangebote vorgestellt und pädagogisch eingeordnet. Neben fachlichem Input bietet der Abend viel Raum für Fragen, Austausch und konkrete Situationen aus dem eigenen Familienalltag, sodass Eltern mit mehr Klarheit und konkreten Anregungen nach Hause gehen. Diese Veranstaltung wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert. Termin: Do., 23.04.2026, 20:00-21:30 Uhr, Ort: ONLINE, Referenten: Pepe Thölken, Alina Hjordt, Kosten: kostenlos, Anmeldung: bis 22.04.2026, den Teilnahme-Link erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Theologisches Weinkabarett
Martin Pünschon alias Martin Vrana wird an diesem Abend in einem theologischen Kabarett die Gehirnzellen in Schwung bringen.
Weine aus dem Familien-Weingut Renner beleben den Gaumen und für Musik zum Rebensaft sorgt Gwendolin Hofert. Termin: Sa., 25.04.2026, 19:00 Uhr, Ort: Familienweingut Renner, Senator-Burda-Straße 41a, 77654 Offenburg, Kosten: 32,00 €
Anmeldung und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de, Anmeldung bis 20.04.2026, begrenzte Anzahl v. Sitzplätzen

Ben X - Film und Gespräch
Der mehrfach ausgezeichnete Film Ben X erzählt die bewegende Geschichte eines Jugendlichen mit Autismus, der im Schulalltag Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt erfährt. Zuflucht findet Ben in einer virtuellen Welt, in der klare Regeln gelten und er Stärke zeigen kann. Der Film verknüpft auf eindrucksvolle Weise reale Erlebnisse mit digitalen Fantasiewelten. Dabei eröffnet er einen eindringlichen Blick auf die Wahrnehmung eines jungen Menschen, der anders ist – und fordert dazu auf, über Empathie,
Toleranz und den Umgang miteinander nachzudenken. Regie: Nic Balthazar, Belgien, Niederlande 2007, 93 min. Wir zeigen den Film in deutscher Sprache. Termin: Di., 05.05.2026, 19:00 Uhr, Ort: Bildungszentrum Offenburg Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Kosten: 5 Euro (Barzahlung an der Abendkasse), Anmeldung: nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Ein Tag zum Durchatmen
Eine Atempause im Alltag finden – das Bildungszentrum Offenburg bietet **am Samstag, 18.04.2026 von 10.00 – 15.30 Uhr** im Gemeindehaus Herz Jesu in Rammersweier die Möglichkeit, sich einen Tag lang dafür Zeit zu nehmen. Zur Ruhe zu kommen bedeutet, den Körper und den Atem achtsam wahrzunehmen. Bewegungsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen helfen uns dabei. Begrenzungen und Blockaden werden sichtbar und wir können uns bewusst

davon lösen. Wir kommen weg vom Machen und Kämpfen. Spüren, was uns gut tut und was uns belastet und können somit besser für uns sorgen. Der Atemweg ist ein wunderbarer Weg, in die Balance und zur eigenen Mitte zu finden. Die Übungen sind einfach und erfordern keine Vorkenntnisse. Bitte mitbringen: (Yoga-) Matte, flaches Kissen, eine Decke, bequeme Kleidung, warme Socken. In der Mittagspause ist für einen kleinen Imbiss und Getränke (Tee, Wasser) gesorgt. Anmeldung bis 12.04.2026 und weitere Infos unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbeakademie Offenburg

Umgang mit Asbest: Schulung für Handwerker

Handwerker bekommen es bei Arbeiten an älteren Häusern immer wieder mit Asbestzement-Produkten und anderen asbesthaltigen Baumaterialien zu tun. Das birgt hohe Gesundheitsrisiken. **Am Freitag und Samstag, 17. und 18. April**, bietet die Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg zu diesem Thema den "Sachkundelehrgang Asbest" an, der auch den ASI-Lehrgang (Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten) nach Anlage 4c der TRGS 519 (Technischen Regel für Gefahrstoffe) umfasst. Teilnehmer werden an diesen beiden Tagen rundum geschult, wie sie vorschriftsmäßig mit Asbest umgehen und sich selbst schützen. Mit der Prüfung am Ende des Kurses erhalten sie ein Sachkunde-Zertifikat, das sechs Jahre gültig ist. Damit können Betriebe Arbeiten übernehmen, für die sie sonst spezialisierte Subunternehmen beauftragen müssten. Die Teilnahme kann aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Auskunft und Anmeldung: Gewerbe Akademie Offenburg, Tel. 0781/793-111, oder unter www.gewerbeakademie.de/ weiterbildung.

IHK Südlicher Oberrhein

Warum der Südwesten zum Innovationslabor Europas wird

Käpsele Innovation Festival mit so vielen Programm-Highlights wie noch nie

Wer wissen will, wohin sich Europas Wirtschaft bewegt, sollte diesen Sommer in den Südwesten schauen. Beim Käpsele Innovation Festival wird Freiburg für einen Tag zum Treffpunkt von Industrie, Start-ups und internationalen Vordenkern. 1.500 Teilnehmende, mehr als 90 Speakerinnen und Speaker, 30 Panels, 20 Erlebnisstationen und 40 Start-up-Pitches verwandeln die SICK-Arena in einen Hotspot für Transformation, Technologie und Unternehmergeist. Mit am Start ist Joe Kaeser, Aufsichtsratsvorsitzender von Siemens Energy und Daimler Truck. In seinem Impuls „Entscheiden statt hoffen: Warum Mut die stärkste Währung der Wirtschaft ist“ richtet er den Blick auf eine zentrale Frage unserer Zeit: Wie viel Mut braucht Europas Wirtschaft, um im globalen Wettbewerb wieder Tempo aufzunehmen?

Zwei Highlights kommen direkt aus der Region: Robin Rombach, Mitgründer von Black Forest Labs, gibt Einblicke in eines der derzeit spannendsten europäischen KI-Unternehmen. Sein Auftritt steht exemplarisch für eine neue Generation von Tech-Unternehmen aus dem Südwesten – und zeigt, dass globale Innovation nicht nur im Silicon Valley entsteht, sondern auch im Schwarzwald. Raphael Gielgen, Trendscout Future of Work & Learn bei Vitra, setzt einen Impuls unter dem Titel „Die Zukunft entsteht nicht anderswo“. Hochkarätig besetzt ist das Panel „Gamechanger Transformation: Wie Europas Unternehmen wieder

Fahrt aufnehmen“ auf der Haufe Group-Bühne. Dort diskutieren Joe Kaeser, Tech-Autorin Aya Jaff und Birte Hackenjos, CEO der Haufe Group, über die Zukunft von Industrie, Digitalisierung und Unternehmenskultur. Auch geopolitische und strategische Themen stehen im Fokus: Panels wie „Europe's Digital Sovereignty: Is Dependence Really a Problem?“, „China Speed as a Model for Europe’s Industry“ oder „How Defense-Driven Innovations Open New Markets“ zeigen, wie eng Innovation inzwischen mit Fragen von Sicherheit, Technologie und globalem Wettbewerb verbunden ist. Gleichzeitig bringt das Festival Start-ups und Mittelstand zusammen – etwa bei Startup-Pitches und der Debatte „EU INC als Wachstumsbooster – Überholen Startups jetzt den Mittelstand?“. Damit erzählt das Käpsele Festival auch eine neue Geschichte über die Region: Der Südwesten entwickelt sich zunehmend zu einem dynamischen Innovationsökosystem zwischen Industrie, Forschung und Gründergeist. Neue Netzwerkpartner aus Frankreich und der Schweiz erweitern in diesem Jahr zusätzlich den internationalen Horizont.

Das Käpsele Innovation Festival wird präsentiert von der Haufe Group und veranstaltet von der IHK Südlicher Oberrhein und Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH. Termin: **16. Juli 2026**, Ort: Messe Freiburg, SICK-Arena , Motto: Zukunft braucht Zündstoff, Programm: https://www.innovation-festival.de/programm

Sozialverband VdK Offenburg

VdK lädt zur Tagesfahrt am 29.4.2026 ein Genuss und Panorama -Spargelplausch-

Der VdK fährt am 29.4.2026, **Abfahrt 9 Uhr** am Sportplatz, nach Breisach zum Spargelplausch. Vor dem Einstieg in den Bus gibt es einen Begrüßungssnack (Sekt,Kaffee,Brezel). Dann fahren wir entlang des Rheins nach Breisach, um 11.15 Uhr gehen wir an Bord und um 11.30 Uhr heißt es „Leinen los“. Während der Panoramafahrt verköstigen wir uns am Spargelbuffet (frischer Spargel, Schinkenplatte, Kartoffeln und zerlassene Butter). 13.30 Uhr legen wir wieder an und verbringen noch einige Zeit in Breisach. 16.30 Uhr treten wir die Rückfahrt nach Zunsweier an. Preis pro Person 69€. Im Preis enthalten: Begrüßungssnack, Busfahrt, Panoramafahrt auf dem Rhein, Spargelessen vom Buffet. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Auskunft erteilt Franziska Ehret, TEL.: 0781 55398

Beratung im Sozialrecht

Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **in Offenburg** finden am **Dienstag, den 7. 14. 21. und 28. April und Donnerstag, 9. 16. und 30. April** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.

KUNSTkommt

Die **Ausstellung** im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis – Pasteur – Straße 12 in Offenburg ist **bis 05.05.2026 täglich von 11:00 bis 17:00** zu besichtigen.

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-

vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarzweiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharm zaubert Möhle mit brillianter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. In der Onlinegalerie wartet ein Video zum Künstler auf Sie: KUNSTkommt seniorenbuero-offenburg.de.

8. Ortenauer Schutzengellauf

Schwarzwaldverein Offenburg

Do. 26.03. Mitglieder-Jahresversammlung für das Jahr 2025
Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Ehrungen. Beginn: 17:30 Uhr, Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstr. 30

So. 29.03. Kinzigtal
Die Wanderung erfolgt vom Heidburg Pass nach Haslach und ist auch für Einsteiger geeignet. Rucksackverpflegung erforderlich.
Die Gehzeit beträgt ca. 3 Std., ca. 12 km, HM 300 auf und ab. Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung. Wanderführung: Sabine und Manfred Fels Tel. 0781 2036655

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Waldbaden: Spüre die Energie des Waldes
Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. bietet **am Freitag, 10.4.2026**, Waldbaden an. Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Nächstenbach in Offenburg-Zunsweier. Beim Waldbaden steht nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern das bewusste Erleben der Natur. Langsames Gehen, Achtsamkeits- und Atemübungen sowie das Verweilen im Wald prägen den Ablauf. Waldbaden gilt als Methode zur Stressreduktion und Förderung des Wohlbefindens. Die rund drei Kilometer lange Strecke ist leicht zu bewältigen und auch für Einsteiger geeignet. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die eine entspannte Auszeit in der Natur suchen. Weitere Informationen bei Anette Bocek (Tel.: 0781 66137 - AB). Die Anmeldung muss schriftlich unter anette.bocek@gmx.de erfolgen.
Bewegung, Natur, Gemeinschaft – erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich – hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen – einfach vorbeischauen und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Musikverein Fessenbach e. V.

Frühjahrskonzert Musikverein Fessenbach
Die Vorbereitungen und Proben laufen auf Hochtouren. Auf dem Programm stehen Originalwerke für sinfonisches Blasorchester, ergänzt mit klassischen Kompositionen, Musicals sowie Titeln aus Filmmusik, Rock und Pop-Songs sowie Swing Nummern.
Termin: **Samstag, den 18. April 2026 um 19.30 Uhr** Reblandhalle Fessenbach. Taucht mit uns ein in die märchenhafte Welt von „Die Schöne und das Biest". Von mystischen Schlossklängen bis zum triumphalen Finale – erlebt die Oscar-gekrönten Melodien in einem gewaltigen Blasorchester-Sound. Seid dabei und lasst euch verzaubern! Schottland-Feeling pur! Mit der „Suite from Hymn of the Highlands" von Philip Sparke nehmen wir euch mit auf eine Reise durch die raue Natur des Nordens. Das Werk ist eine klanggewaltige Hommage an die schottischen Hochlandschaften. Karten im Vorverkauf gibt es für 10,00 € (Abendkasse 12,00 €) beim Gasthaus Linde in Fessenbach, bei Connys Toto-Lotto-Shop in Zell-Weierbach, der Volksbank in der Oststadt und bei allen Musikerinnen und Musikern. Im Eintrittspreis ist ein Glas Secco enthalten. Wir freuen uns auf euch! Die Musikerinnen und Musiker
Musikverein Fessenbach – hier spielt die Musik.

Musikverein Ortenberg 1811 e.V.

Frühjahrskonzert in Ortenberg am Samstag, den 28. März 2026
An diesem Samstag, den **28. März 2026 um 20:00 Uhr** laden das Blasorchester des Musikvereins Ortenberg und Dirigent Beni Litterst zum Frühjahrskonzert in die frühlingshaft dekorierte Schlossberghalle ein. Karten sind im Vorverkauf in der Bartholomäus-Apotheke, der Metzgerei Stigler, der Bäckerei Lang und im Fahrrad Ortenberg erhältlich.
Der Konzertabend steht unter dem Motto „Simply The Best- ein Abend voller Hits" und führt die Zuhörer zu besonderen Highlights aus dem Reich der Musik. Dem Publikum begegnen mit der Ouvertüre zu „Nabucco" Giuseppe Verdis größter Erfolg, die legendäre Filmmusik der 8 Harry Potter- Streifen, dem Erfolgsmusical „The Greatest Showman",

dem Walzerklassiker „An der schönen blauen Donau“ oder die größten Rockhits von Queen, Bryan Adams und der Bee Gees in „Saturday Night Fever“. Durch das Programm führen Tanja Schillinger und Stefan Münchenbach, der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist frei. Lassen Sie sich überraschen!

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere Kurse und Veranstaltungen

Freitag, 27. März 2026: Critical-Mass, gemeinsame Radtour durch Offenburg

Die Critical Mass (CM, = kritische Masse) ist eine weltweite Radveranstaltung, bei der sich Fahrradfahrende treffen, um auf ihre Gleichberechtigung gegenüber dem motorisierten Verkehr aufmerksam zu machen. Der ADFC unterstützt die Critical Mass und freut sich auf viele Mitfahrende. Die Tour ist als Demo angemeldet. Dauer ca. 45 Min. in einem gemütlichen Tempo. Wann: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Freitag, 27. März 2026: ADFC Velo-Stammtisch in Offenburg

Alle Fahrradinteressierten sind willkommen, sich über Fahrradthemen auszutauschen, auch Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf den Austausch und berichten auch gerne über unsere Aktivitäten. Wann: 19:00 - 21:00 Uhr, Wo: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Montag, 30. März 2026: Internationaler BikeTalk

Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber reden.

Ein offener Treffpunkt für Radfahrer:innen aus aller Welt. Wir sprechen Englisch, Deutsch, Türkisch und Französisch. Wann: 18:00 – 19:30 Uhr, Wo: ADFC-Zentrum am Marktplatz, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Sonntag, 19. April 2026: Fahrradsicherheitstraining (mit Anmeldung)

Für Ein- und Umsteiger*innen auf dem Pedelec. Die Radspaß-Fahrsicherheitstrainings des ADFC helfen, sicherer und souveräner im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Teilnehmende lernen besser zu bremsen, vorausschauend zu fahren und in kritischen Situationen ruhig zu reagieren. Wann: 10:00 – 13:30 Uhr, Ort: Pausenhof des Okengymnasiums, Vogesenstraße 10, 77652 Offenburg, Trainer: Markus Windelberg. Anmeldung erforderlich über unsere Homepage. Kosten: 38 € pro Person bzw. 35 € für ADFC-Mitglieder. Sonntag, 3. Mai 2026: MTB Technik–Kurs (mit Anmeldung)

Sicher & Souverän auf dem Trail! Mountainbiketraining für Anfänger und Fortgeschrittene ab 16 Jahren.

Du willst mehr Sicherheit auf deinem Mountainbike? Du lernst die perfekten Körperhaltung, richtiges Bremsen und Schalten. Ein Technisch fittes Bike & Helm ist Voraussetzung. Wann: 10:00 – 13:00 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz Rammersweier, Durbacher Straße 54, 77654 Offenburg, Trainer: Markus Schrempp. Anmeldung, Kosten und weitere Informationen auf unserer Homepage.

Unsere geführten ADFC-Radtouren

Sonntag, 29. März 2026: Multilingual biking tour for beginners – very easy

Besonders geeignet für erwachsene Fahrradanfänger*innen oder solche, die sich auf dem Fahrrad noch unsicher fühlen. Gemütliches Tempo, Fokus auf normale Fahrräder. Wir radeln vom ADFC-Zentrum zum Großen Deich - kleines Picknick - Rückfahrt entlang der Kinzig. Diese Tour bietet eine tolle Gelegenheit, Offenburg als Radanfänger*in kennenzulernen!

Wann: 14:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt/Ende: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Strecke: 8 km, 10 km/h, fester Belag, einzelne Steigungen, Tourenleiterin: Regina Brockmann

Sonntag, 12. April 2026: Kirschblütentour - Der Frühjahrsklassiker

Neuauflage des beliebten Frühjahrsklassikers. Auf ruhigen Wegen führt die Tour entlang von unzähligen Kirschbäumen. Eine Blütengarantie gibt es leider nicht. Die Tour enthält viele Schotterpassagen und endet am Startpunkt in Offenburg. Ausreichend Kondition oder Pedelec erforderlich. Helmpflicht. Geeignet für Mountain-, Gravel-, Trekkingbike. Teilnehmer stimmen über Einkehr ab - sicherheitshalber Vesper mitnehmen. Bei starkem Regen findet die Tour nicht statt. Im Zweifelsfall bitte beim Tourenleiter nachfragen. Wann: 10:00 – 16:00 Uhr, Treffpunkt: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg. Radstrecke: 65 km, 18 km/h, hügelig, 490 HM, unbefestigte Wege (schwer), Tourenleiter: Stephan Busam

Weitere Informationen: Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch in unserer Geschäftsstelle: ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Telefon: 0781 97022750. Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)

mit Infos rund ums Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Hinweise zu unseren geführten Radtouren: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die Straßenverkehrsordnung. Bei Gewitter oder starkem Regen können Touren ausfallen – aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Das Tragen eines Fahrradhelms wird dringend empfohlen. Unsere Touren stehen allen offen, eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldung und Kosten nur, wenn ausdrücklich angegeben. Wir führen Touren in den Schwarzwald, ins Murgtal, ins Elsass und zu weiteren spannenden Zielen. Wir freuen uns auf viele Mitradelnde!

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) LV Baden-Württemberg e.V.

Klimaschutz als Projektthema an Schulen und Kindergärten

Für das Angebot des BUND-Umweltzentrums Ortenau sind noch Termine frei.

Über Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen freut sich Mensch und Natur. Doch der Klimawandel ist zumindest für die Älteren deutlich erkennbar, wenn Osterglocken lang vor Ostern blühen und die Obstblüte immer früher einsetzt. Kinder und Jugendliche dagegen fehlt die Erfahrung früherer Durchschnittssommer und -winter, für sie ist die neue Realität die Norm. Gerade diese Generation wird aber in Zukunft mit den Problemen der Klimakrise konfrontiert werden.

Deshalb ist es wichtig, der jungen Generation die Bedeutung des Klimaschutzes vor Augen zu führen. Aus diesem Grund bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau das Projekt „Klimaschutz macht Schule – wir werden Klimameister“ an. Schulklassen sollen im Laufe von in der Regel vier Unterrichtseinheiten über den Klimawandel informiert und dafür sensibilisiert werden, welche Konsequenzen ihr eigenes Verhalten hat. Verschiedene Themenbereiche wie z.B. Mobilität, Smartphones und Kleidung oder Ernährung,

die sich besonders auf das alltägliche Leben der jungen Menschen beziehen, werden vertieft behandelt. Die Aktion richtet sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klassen. Die Termine können flexibel festgelegt, gebündelt oder über das Schuljahr verteilt werden. Für Vorschulgruppen in Kindergärten wird das Thema in einer Doppelstunde in Form eines eines kleinen Erzähltheaters und Bewegungsspielen angeboten. Dabei erfahren die Kinder ganz spielerisch, warum das wichtig ist, dass es auf der Erde nicht immer wärmer wird, und wie sie dazu beitragen können. Für Offenburger Einrichtungen ist das Projekt kostenlos, für Schulen und Kindergärten außerhalb Offenburgs sind momentan ebenfalls noch Zuschüsse aus Projektgeldern verfügbar.

Bei Interesse sind weitere Infos und Auskünfte erhältlich beim BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, siehe www.bund-ortenau.de/themen-projekte/klimaschutz-macht-schule/, telefonisch unter 0781 25484 (montag- und mittwochvormittags) oder perE-Mail: bund-ortenau@bund.net.

Konferenz für Urban Transformation Design

Straßen-Baum-Fest – Straße neu erleben
Weingartenstraße 21, Offenburg, **Samstag, 16. Mai 2026, 11:30 – 20:30 Uhr**
Eine ganztägige Versammlung rund um Bäume, Klima, Mobilität und Stadtleben. Mit Mitmachangeboten, Workshops und Raum für Begegnung – für Kinder wie Erwachsene. Straße wird zum Lebensraum.

Kidical Mass – Kinder aufs Rad!
Start & Ziel: Weingartenstraße 21, **Samstag, 16. Mai 2026, 14:00 - 15:15 Uhr**
Bunte Fahrraddemo für Kinder und Familien. Wir fahren langsam und sicher durchs Quartier – so, dass auch die Kleinsten selbst mitradeln können. Dauer ca. 45 Minuten.

Spielraum Beats – Tanz den Stadtwandel!
Weingartenstraße 21, **Samstag, 16. Mai 2026, ab 15:00 Uhr**
Kinder- und Familien-Disco unter freiem Himmel. Direkt im Anschluss an die Kidical Mass. Tanzen, spielen und gemeinsam Stadt neu erleben.

Pflanzentauschtag – teilen statt kaufen
Weingartenstraße 21, **Samstag, 16. Mai 2026, ab 12:00 Uhr**
Pflanzen, Setzlinge und Samen tauschen und weitergeben. Einfach mitbringen, was zu viel ist – und mitnehmen, was Freude macht. Für mehr Grün in unserer Stadt.

Weitere Informationen:
https://kfutd.de/aspekte/strassen-baum-fest-2026/

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

E-Paper lesen, 150 € geschenkt.*

Jetzt Oster-Paket bestellen für nur 37,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Mindest-Abolaufzeit beträgt 24 Monate. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 9.3. und 15.4.2026. Angebot gültig bis 8.4.2026. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1–2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2026.

07 81 / 504-55 55 | leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/ostern2026

Immobilien

Stellenmarkt

Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
im **Kundenauftrag** gesucht

Kontaktieren Sie mich gerne:

Christian Koch
07841 606220
info@lienhardimmobilien.de

Frank Lienhard
Immobilien

Friedrichstraße 15
77815 Bühl
Tel.: 07223 - 9946775

Ratskellerstraße 3
77855 Achern
Tel.: 07841 - 606220

GRUNDSTÜCK ODER ABRISSOBJEKT ZU VERKAUFEN?

STRATEGISCH VERKAUFT. VOLLSTÄNDIG BETREUT.

PROVISIONSFREI FÜR EIGENTÜMER.

IHR IMMOBILIENVERKAUF - MEINE MISSION
„VERTRAUEN IST DER ANFANG VON ALLEM - IN EINER ERFOLGREICHEN ZUSAMMENARBEIT."

WWW.ARTURWITMANN.COM ✆ 0176 63355852
INFO@ARTURWITMANN.COM
77948 FRIESENHEIM - FRIESENHEIMER HAUPTSTRASSE 72

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandplanung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Fischer
HAUSTECHNIK

WIR BRAUCHEN DICH –
HANDWERK HAT ZUKUNFT!

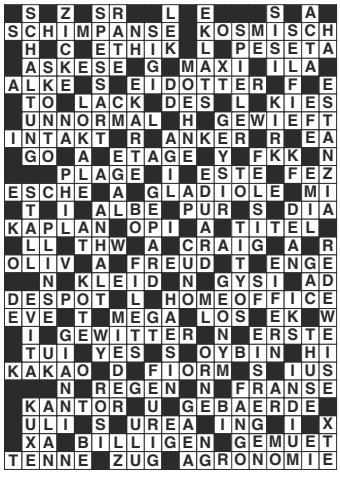
Serviceleitung (m/w/d) – in Vollzeit

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Serviceleitung (m/w/d). Deine Aufgaben umfassen die Organisation und Koordination der Kundendienstmonteure. Kenntnisse im Bereich Sanitär/Heizung sind von Vorteil.

Komm in unser Team und bewirb dich per E-Mail:
info@haustechnik-fischer-gmbh.de

HAUSTECHNIK FISCHER GMBH
Sanitär I Heizung I Lüftung I Blechnerei

+ 49 7808 914 450 Am Mittelbach 14
77948 Friesenheim-Oberschopfheim
www.haustechnik-fischer-gmbh.de



ZEITUMSTELLUNG

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

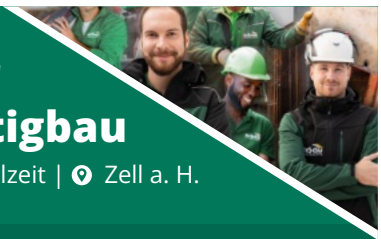
02.04. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 27.03. 12 Uhr
02.04. gut, nah & lecker – Essen in der Region	Anzeigenschluss, 27.03. 12 Uhr
10.04. Garten – Terrasse – Balkon	Anzeigenschluss, 02.04. 12 Uhr
10.04. Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss, 02.04. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
✆ 0781/504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt



Projektleiter Schlüsselfertigbau

Hochbau (m/w/d) | in Vollzeit | Zell a. H.

Deine Aufgaben
- Objektüberwachung/Bauleitung nach HOAI
- Bauzeitenpläne erstellen; Nachtrags- & Rechnungsprüfung
- Ausschreibung, Vergabe von Nachunternehmerleistungen
- Kommunikation/Abstimmung mit Planern und Kunden

Wir bieten
- Firmenwagen, auch für private Nutzung
- JobRad & betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung uvm.

orbau.de

Tel.: 07835.6398-0
bewerbung@orbau.de

orbau FIRMENGRUPPE

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **24. April 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:
20. April 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781/504-1465** – **anb.anzeigen@reiff.de**

Foto: Mikiehl Design / stock.adobe.com

reiff anb.

HIER KÖNNTE **IHRE ANZEIGE** STEHEN

reiff anb.

De Hämme geht auf Lese-Tour

LESER helfen

Exklusive Termine:

- **Do. 9. 4. 2026 | 19 Uhr**
  Hotel-Restaurant Schützen, Bad Peterstal-Griesbach
- **Mo. 13. 4. 2026 | 19 Uhr**
  Freche Hus, Oberkirch
- **Do. 16. 4. 2026 | 19 Uhr**
  Bürgersaal im Rathaus, Biberach
- **Mo. 20. 4. 2026 | 19.30 Uhr**
  Pfarrsaal, Hohberg-Niederschopfheim
- **Do. 30. 4. 2026 | 18.30 Uhr**
  Stadtbibliothek, Achern

Eintritt frei

- Fenster
- Türen
- Markisen
- Rollläden
- Plexiglasplatten

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

aluplast Kunststoff-Fenstersysteme

BROSS
Kunststoff & Bauelemente GmbH
• Fenster • Rollläden • Balkon-Geländer
• Haustüren • Markisen

Industriestraße 7
77656 Offenburg-Elgersweier
Tel. 0781/53993
www.fensterbau-bross.de

reiff anb.

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.

Gebäudeservice Müller

Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de

optik bengel
Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig
Offenburg · Metzgerstr. 9

			4	6		3	8	5
3						2	4	
		1	3	2			9	7
	1	5			9			3
				3				
2			5			8	1	
7	2			5	8	1		
	6	8						9
1	9	3		4	2			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

reiff anb.

Sie haben **FRAGEN** zu Ihrem **ABONNEMENT?**

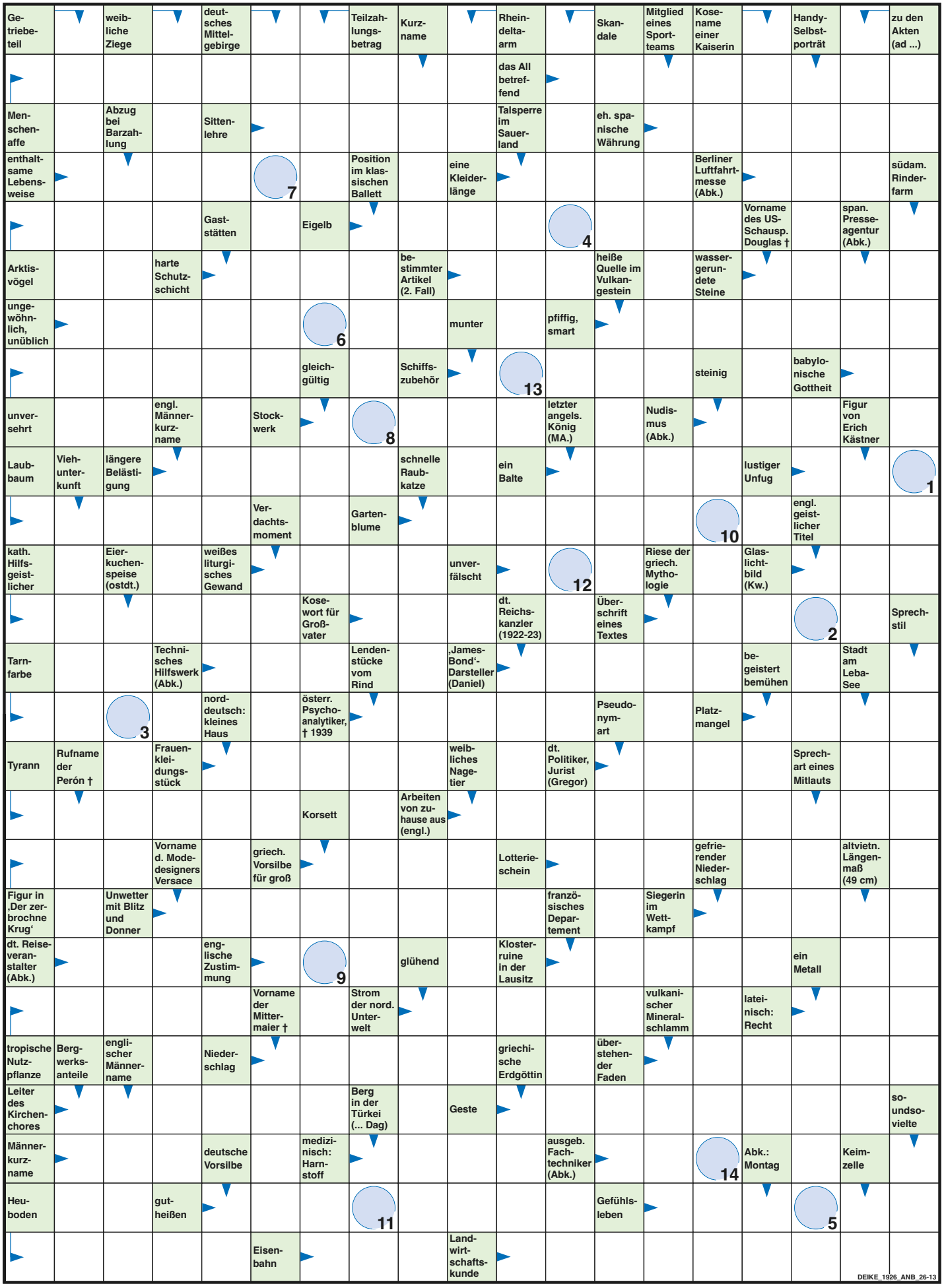
Kontaktieren Sie uns unter 0781/504-5566

reiff amtliche nachrichtenblätter.

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 14/26 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 30.3.2026, 16 Uhr vorverlegt werden.
Wir bitten um Beachtung!

07 81/504-14 65 anb.anzeigen@reiff.de



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Daheim statt Pflegeheim!

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Ralph Röderer
Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim
07821 5099490
oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein

24h Seniorenbetreuung zuhause

DRK-Kreisverband
Ortenau e. V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Zuhause ist es am schönsten.

Ambulante Pflege
der DRK-Sozialstation
für die Region
Offenburg/Lahr

Mehr Eigenständigkeit
+Plus Alltagshilfe.
Für's Leben.

Jetzt informieren
& Unterstützung für
Zuhause sichern.

Weil wir mehr sind:
www.drk-ortenau.de/sozialstation

DRK-Sozialstation
Tel. 0781 919189-20
sozialstation@drk-ortenau.de

07 81 - 96 75 75 75

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald • Ortenberg • Neuried

Anja Kern
www.infinitas-bestattungen.de

HAUSPFLEGE 24

24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab effektiv 1.197€/Monat

★★★★★
Mit mehr als 82 Top-Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:
hauspflege-24.de
+49 781 / 953 80 530

Wir haben die passende Terrassen-überdachung für Sie!

Jetzt Termin notieren!

40 Jahre Ihr Fachbetrieb

Fensterbau Brettschneider GmbH

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum**
28.2. – 28.3. 2026 von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Vignetten

für die Schweiz und Österreich

Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

www.guenther-lahr.de

Karfreitag, Fischessen ab 11 Uhr am Waldsee in Berghaupten.

Auf Ihr Kommen freut sich der ASV Berghaupten.

VON POLL IMMOBILIEN

Ihr starker Partner beim Immobilien-verkauf in der Ortenau – lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com

www.von-poll.com/offenburg

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803/9669-0

9	7	2	4	6	1	3	8	5
3	5	6	8	9	7	2	4	1
8	4	1	3	2	5	6	9	7
4	1	5	2	8	9	7	6	3
6	8	7	1	3	4	9	5	2
2	3	9	5	7	6	8	1	4
7	2	4	9	5	8	1	3	6
5	6	8	7	1	3	4	2	9
1	9	3	6	4	2	5	7	8

HAUSTÜREN
RABATT-AKTION

Aktions-Zeitraum
bis 30. April 2026

15% Rabatt*

STAATLICH GEFÖRDERT!
Beratung vor Ort!

Auf Wunsch mit fachgerechtem Aus- & Einbau durch unseren hauseigenen Meister-Montagebetrieb

*auf alle Türen außer auf Aktionsmodelle

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09:00-18:00 Uhr
Sa: 09:00-13:00 Uhr

www.zipse.de

Bodenbeläge
Türen & Fenster
Wohnen im Garten
Kork-Dämmstoffe

ZIPSE
AUSBAU-FACHHANDEL

Dein Autohaus hier in der Region und auf www.tri.ag

Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen

tri.ag

www.tri.ag